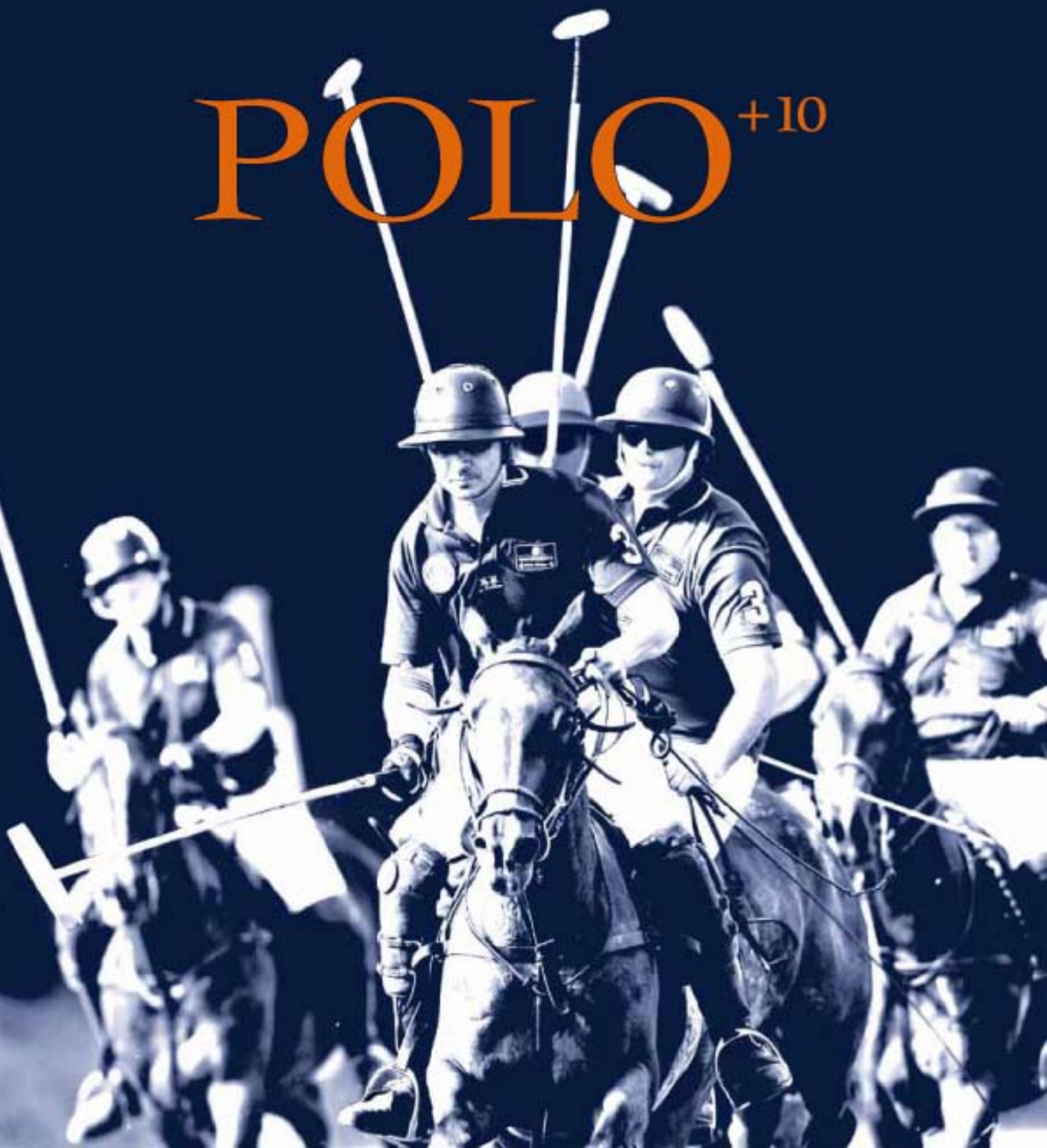


BERENBERG
HIGH GOAL TROPHY 2009

POLO⁺¹⁰





Lamborghini München



Entdecken Sie die faszinierende Welt kompromisslosen Designs.

Lamborghini München
Autorisierter Händler

Albrechtstrasse 16
80636 München
Telefon 089-52039 0
Telefax 089-52039 540

www.lamborghini-muenchen.com

Liebe Gäste der Berenberg High Goal Trophy,



seit neun Jahren ist die Berenberg Bank im Rahmen ihres Sportsponsorings eng mit dem Polo-sport verbunden. Die Berenberg High Goal Trophy in Holzkirchen findet heuer zum vierten Mal statt, dazu kommen zwei weitere Turniere in Hamburg und Düsseldorf sowie das Berenberg Snow-Polo im schweizerischen Kloster. Alle Turniere finden in der höchsten Spielklasse statt und gehören zu gerade einmal einer Handvoll High Goal-Turnieren in Deutschland.

Wir engagieren uns dort, wo Spitzenleistungen geboten werden. Den Anspruch, den wir beim Polo haben, den haben wir auch an uns selbst. Mit der Qualität unserer Arbeit und dem besonderen Engagement unserer Kolleginnen und Kollegen konnten wir auch im vergangenen Jahr unser Geschäft deutlich ausweiten und wollen das auch 2009 wieder tun. Dabei nimmt der süddeutsche Raum eine wichtige Stellung ein. Während sich beim Polo alles um die kleine weiße Kugel dreht, stellen wir bei unserer Tätigkeit unsere Kunden in den Mittelpunkt und verstehen uns als Dienstleister und kompetenter Partner in der Beratung komplexer Vermögen. Wir wünschen Ihnen vergnügliche Stunden bei spannendem Sport und interessanten Gesprächen!

Ihr
Carsten Gennrich,
Leiter der Niederlassung München
der Berenberg Bank

Impressum:

Veranstalter PEGASUS Event Marketing GmbH, Rosenstraße 3, 25355 Groß-Offenseth-Aspern, Tel. 04123 9229 0, Fax. 04123 9229 20, www.gut-aspern.de, www.poloevents.de
Herausgeber Polo+10 Das Polo-Magazin, Schmilinskystr. 45, 20099 Hamburg, Tel. 040 300 67 29 0, halo@polo-magazin.de, www.polo-magazin.de
Geschäftsführer Thomas Wirth
Chefredaktion Stefanie Stilling
Redaktion Katrin Langemann, Lorenz Hartwig, Karsten Wehmeier, Nina Kreis, Sandra Laube
Layout & Grafik Kristina Krebs, Sanja Gustina
Fotografie Jacques Toffi, Olaf Deharden, Volker Frenzel, Helmut Hergarten/heltopress.de, Valeria Cetrano, Joachim Wendler, Dr. Uwe Beebacher, Berenberg Bank, Alpine Polo Club, Tigermeerer Tal Tourismus GmbH, Schönheitsfarm Gertraud Gruber, Edition Sportiva, Tourismusamt München (Robert Hertz, Alfred Müller), Schmuckatelier Daniel Hiller, Schatz, Trachten Greif, Zuckersucht GmbH, Lily Deluxe, The Vintage Luggage Company, Fotolia.de (DeVice, Heino Patschul, Elena Kouptsova-Vasic)
Objektleitung Sandra Laube
Verlagsass. Jennifer Röstel, Anne Nathe
Anzeigen Jörn Jacobsen, Nina Kreis, John Swenson, Tim Mittelstaedt; Anzeigenpreisliste 1/09; Polo+10 ist eine eingetragene Marke (Nr. 304 25 306); Nachdruck, auch auszugsweise, ohne Einwilligung des Verlages nicht gestattet.
Abonnement halo@polo-magazin.de

bulthaup



Die Küche ist der wahre Raum des Lebens. Wir planen und verwirklichen die ganz persönliche Einrichtung und Ausstattung Ihrer Küche, die weit über den Arbeitsbereich hinausgeht. Das ist typisch für bulthaup – und für uns, Ihren bulthaup Partner.

bulthaup
herrnstraße

Bulthaup München GmbH, Herrnstraße 44
80539 München, beim Parkhaus am Hofbräuhaus
Tel. 089 242157-0. www.herrnstrasse.bulthaup.de

08 High Goal Chucker

Sechs hochkarätige, international besetzte Teams spielen um die Berenberg High Goal Trophy in Thann bei Holzkirchen und versprechen spannende Chucker.



42 Gut Aspern

Spätestens seit hier die Europameisterschaft im vergangenen September stattfand, gehört Gut Aspern zu den angesagtesten Poloadressen der Republik.



Inhalt

- 07 4 Köpfe – Vier Meinungen:** der argentinische Profispieler, der High Goal Veranstalter, der Präsident des Deutschen Polo Verbandes (DPV) und der „Polomann“ der Berenberg Bank.
- 08 Berenberg High Goal Trophy 2009:** Sechs internationale Teams werden die Berenberg High Goal Trophy in München bestreiten. Spannende Chucker erwarten uns.
- 17 Banker und Polo Visionäre:** Seit 2001 ist die Berenberg Bank, Deutschlands älteste Privatbank, im Polosport aktiv – und hat ihr Engagement seither strategisch ausgebaut.
- 21 Das kleine Polo 1x1:** Wer die wichtigsten Regeln des Polosports kennt, findet sich auch als Newcomer relativ schnell im rasanten Spielgeschehen zurecht – die Basics auf einen Blick.
- 23 Klosters 2009:** Nach seiner fünften Ausgabe im Januar 2009 konnte das Snow-Polo-Turnier der Berenberg Bank im schweizerischen Klosters Zuschauerrekord vermelden.
- 24 Tegernsee:** Eine der schönsten und exklusivsten Urlaubsregionen Deutschlands – hier findet sich nicht nur erstaunlich viel Abwechslung, sondern auch jede Menge Polobegeisterung.
- 33 Die Beauty-Pionierin:** 1955 gründete Gertraud Gruber am Tegernsee die erste Schönheitsfarm Europas. Heute ist sie eine Wellness-Ikone und ihr Name eine Beauty-Marke par excellence.
- 42 Gut Aspern:** Die Geschichte des traditionsreichen Gutes geht bis ins 16. Jahrhundert zurück. Gut Aspern wurde in den vergangenen Jahren aufwendig zu einem Polozentrum ausgebaut.
- 52 The Fine Art of Living:** Historische Gepäckstücke aus der „goldenen Zeit des Reisens“ zwischen 1880 und 1940 avancieren immer mehr zum Lifestyle- und Wertanlageobjekt.
- 56 Teams und Spieler:** Die Gesichter hinter den Namen und Nummern – alle Spieler der Berenberg High Goal Trophy 2009 in der Übersicht und im Kurzporträt.
- 65 Spielplan:** Alle Spielbegegnungen, Spielzeiten, Eintrittspreise und VIP-Karten auf einen Blick. Auch für ihre kleinen Gäste hat die Trophy gute Unterhaltung zu bieten.
- 66 Sponsoren:** Alle Teamspensoren und Partner der Berenberg High Goal Trophy 2009 auf einen Blick und herzlicher Dank an alle beteiligten Akteure.

*Es sind Details,
die auf Stilfragen die
Antworten liefern.*



BUCHERER

Für die schönsten Momente im Leben. Seit 1888.

Berlin Düsseldorf Frankfurt Hamburg München Nürnberg · Basel Bern Davos Genf Interlaken
Lausanne Locarno Lugano Luzern St. Gallen St. Moritz Zermatt Zürich · Wien · www.bucherer.com

4 Köpfe – Vier Meinungen

Sie sind seit Jahren eng mit dem Polosport verbunden und auch 2009 bei der Berenberg High Goal Trophy mit von der Partie. Persönliche Meinungen zu einem der wichtigsten Turniere Deutschlands.



Lucas Labat, argentinischer Profi-Polospieler (+7)

„Wir haben die diesjährige Saison in Osteuropa begonnen und die Turniere der CEP-Tour gespielt, die von der neu gegründeten Central European Polo Association (CEPA) veranstaltet werden. Das waren Prag und Budapest sowie das High-Goal-Turnier in Ebreichsdorf bei Wien. Ich werde nach der High Goal Trophy in München die Polo Masters auf Sylt spielen und anschließend Berlin. Danach steht für mich das 14-Goal-Turnier in Zürich auf dem Programm und die europäische Saison beenden werde ich in St. Tropez. Danach kommt High Goal in Buenos Aires. Mit dem Polosport begonnen habe ich mit neun Jahren, zu Reiten angefangen habe ich als Dreijähriger.“ □



Christopher Kirsch, Spieler und Veranstalter der High Goal Trophy (+4)

„Wir freuen uns sehr, auch im Jahr 2009 die Berenberg High Goal Trophy in Thann bei Holzkirchen ausrichten zu dürfen. Dieses Poloereignis stellt in jeder Saison ein ganz besonderes Highlight für die Polospieler und alle Beteiligten dar. Die Berenberg Bank ist ein sehr starker Partner im Polo und hilft, diesen Sport vielen Menschen näher zu bringen. Mit der Ausrichtung von Turnieren der höchsten Spielklasse fördert sie aber auch den Sport selbst. Für diesen Einsatz möchten wir uns nicht nur als Veranstalter, sondern auch als Polospieler ausdrücklich bedanken. Wir wünschen allen Mitwirkenden ein erfolgreiches und spannendes Polowochenende.“ □



Andreas Brodtmann, Partner Berenberg Bank

„Polo begeistert mich seit vielen Jahren. An dieser Sportart schätze ich insbesondere das temporeiche Spiel, das Zusammenwirken von Pferd und Reiter und die besondere Fairness, die sich zum Beispiel in den Seitenwechseln nach jedem Tor ausdrückt, damit beide Mannschaften die gleichen Bedingungen haben. Ich freue mich, dass Polo in Deutschland immer beliebter wird und ständig mehr Aktive und Anhänger findet. Die High Goal Trophy, die in der höchsten Spielklasse des deutschen Polosports ausgetragen wird, gehört zu den wichtigsten Turnieren in Deutschland und wir wünschen den Spielern und dem Publikum spannende und faire Chucker.“ □



Hans Albrecht von Maltzahn, Präsident Deutscher Polo Verband (DPV)

„Die Münchener Poloturniere auf der Anlage in Thann bei Holzkirchen gehörten für mich immer schon zu den jährlichen Highlights der Polosaison. Anfang der siebziger Jahre habe ich mit dem Hamburger Team das erste Turnier dort bestritten und ich bin sehr froh, dass trotz vieler Turbulenzen in der Zwischenzeit diese schönen Plätze für große Turniere immer noch zur Verfügung stehen. Die landschaftliche Umgebung, die urigen Gasthäuser und die Nähe zu München bieten ein einmaliges Ambiente. Auch zur diesjährigen High Goal Trophy wünsche ich allen Polofreunden, Spielern und dem Publikum viel Freude.“ □



Berenberg Chucker

Auch 2009 präsentiert die Berenberg Bank drei der wichtigsten Turniere in der deutschen Polosaison. Der Opener der High Goal Saison in Hamburg war bereits ein voller Erfolg. Bühne frei für High Goal Polo in München.



Oben: Das Team Berenberg siegte bei der High Goal Trophy in München 2008. Im Bild: César Guñazu (links vorn) und Comanche Gallardo (links hinten).
Linke Seite: In Hamburg eröffnete das Berenberg Polo-Derby Mitte Juni die deutsche High Goal Saison.



CHAMPAGNE LANSON WÜNSCHT ALLEN POLO-FANS EINE PRICKELNDE
BERENBERG HIGH GOAL TROPHY IN MÜNCHEN.
CHAMPAGNE LANSON, DER GROSSE CHAMPAGNER FÜR GROSSE MOMENTE.



Oben links im Bild: Sebastian Schneberger, rechts: Comanche Gallardo, beide Team Berenberg und Sieger 2008.

Text: Stefanie Stütting Fotografie: Jacques Toffi, Joachim Wendler, Berenberg Bank

Seit 2006 richtet die Berenberg Bank eins der wichtigsten deutschen Poloturniere auf der Poloanlage in Thann bei Holzkirchen aus. Und auch sonst ist die Privatbank im Polo sehr aktiv – ein Rückblick auf zwölf Monate Berenberg Polo:

München 2008: In der High Goal Spielklasse bis +10 ging es Ende Juni und am ersten Juliwochenende 2008 auch auf dem Gelände des Bavaria Polo Clubs in Holzkirchen bei München hoch her. Zum dritten Mal wurde hier die Berenberg High Goal Trophy ausgespielt. Mit einem denkbar knappen 5:4,5 siegte das Team Berenberg mit Sebastian Schneberger (+1), Comanche Gallardo (+2), Martin Podesta (+4) und César Guiñazu (+5) gegen König & Cie. mit Deutschlands bester Polofrau Eva Brühl (+1), Juan Ruiz Guiñazu jun. (+4), Juan Ruiz Guiñazu (+6) und Dr. Hannes Hühnlein (+1). Der Berenberg Spielmacher César Guiñazu konnte sich also gegen zwei weitere Mitglieder der argentinischen Polo-Dynastie – seinen Bruder und dessen Sohn – durchsetzen. Knapp war auch die Entscheidung im Spiel um Platz drei. Hier gewann das Team Rolex mit Christopher Kirsch (+4), dem Argentinier Hugo Iturraspe (+5), Max Bosch (+1) und Gregor Gerlach (+1) gegen das Team Porsche mit Dr. Stefan Ernst (+1), Patricio Gaynor (+4), George Dvoracek (+1) und Tomas Ezcurr (+5).

Düsseldorf 2008: Erst vor zwei Jahren ist der Polosport nach zehn Jahren Pause auf die traditionsreiche Anlage

des Düsseldorfer Reit- und Polo-Clubs zurückgekehrt. Und zwar richtig. Schon 2008 sahen hier rund 5.000 Zuschauer +14 Open High Goal Polo und damit das spielerisch hochkarätigste Turnier der deutschen Saison. Wieder standen sich die Teams Berenberg und Porsche im Finale gegenüber. Dirk Baumgärtner (+1), Teamcaptain Berenberg Bank: „Im Vorjahr war das Finale beim Stand von 5:5 wegen schlechter Bodenverhältnisse nach Verlängerung abgebrochen worden. Da war also noch so etwas wie eine offene Rechnung...“ Die wurde dann vom Team Porsche mit einem satten 8:3 Sieg gegen Berenberg beglichen. Sieg für das Team Porsche mit Sebastian Schneberger (+1), Eric Gene (+2), Martin Podesta (+4) und César Ruiz Guiñazu jun. (+4). Macht nichts, meint Dr. Hans-Walter Peters, persönlich haftender Gesellschafter der Bank. „Wenn das eigene Team nach einem so spannenden Wochenende im Finale steht, ist das eine tolle Leistung.“

Klosters 2009: Auch in diesem Jahr war die Berenberg Bank bereits im Polosport aktiv. Das 5. Berenberg Snow-Polo im schweizerischen Klosters konnte neuen Zuschauerrekord vermelden. Und auch auf dem Spielfeld war bei nächtlichen Schneechuckern einiges in Bewegung. Letztendlich hatte das Team eCRT mit John Willim Manconi, dem argentinischen 9-Goaler Alejandro „Piki“ Diaz Alberdi und Marcel Geser gegen das Team Berenberg Bank mit einem 7:6 die Nase vorn. Die einzige Frau des Turniers, Clare Milford Haven,



Grand Hotel Zermatterhof – Switzerland

Zeitlos, elegant und tief verwurzelt in den Traditionen Zermatts

Grand Hotel Zermatterhof – im Herzen von Zermatt, jenem Dorf, das sich als einzigartige Verbindung kosmopolitischer Lebensart und hochalpiner Bergkultur rund um das berühmte Matterhorn präsentiert. Seit 1879 heisst das Grand Hotel Zermatterhof seine Gäste mit Herzlichkeit und Gastfreundschaft willkommen. Hier finden Sie fernab jeder Hektik Stil und Lebensfreude, Eleganz und Sportlichkeit vereint.

Das traditionsreiche Luxushotel verfügt über 84 individuell gestaltete Zimmer und Suiten mit Aussicht auf eine überwältigende Bergkulisse. Holzdekor und edle Wandbespannungen verbreiten eine warme und gemütliche Atmosphäre. In zwei renovierten Chalet Suiten findet der Gast das spannungsvolle Wirkungsfeld von alpin traditionell und zeitgenössisch modern. Ruhe und Raum in einem exklusiven Umfeld!



High Goal Chucker in München und in Hamburg. Auch in Düsseldorf wird 2009 wieder High Goal Polo gespielt.



kam mit ihrem Mann George (einem Cousin von Prinz Charles) und Charles Beresford schließlich auf den dritten Platz. „Wir haben alle drei zum ersten Mal auf Schnee gespielt.“ Geklappt hat es offensichtlich hervorragend, denn nur wenig später stand George Milford Haven mit seinem Team als strahlender Gewinner auf dem Siegetreppchen in St. Moritz. Auch in Zukunft will sich Berenberg Bank für Snow Polo in Klosters engagieren. Andreas Brodtmann, persönlich haftender Gesellschafter der Berenberg Bank: „St. Moritz ist und bleibt der Nr. 1-Wintersportort für Promis, Glamour und Show. Klosters ist Understatement und gediegene Verschwiegenheit.“

Hamburg 2009: Ein Paradebeispiel dafür, wie man Spiele drehen kann: Im Finale des Berenberg Polo-Derby, in diesem Jahr Opener der High Goal Saison, war alles möglich. Führte das Team Berenberg (+10) mit Sebastian Schneberger, Steffi von Pock, Martin Podesta und César Guiñazu zu Beginn des dritten Chuckers noch mit 5:1 gegen Team Deilmann mit Sven und Jo Schneider, Gastón Maíquez und Christopher Grimme, wendete sich das Blatt ab da. Mit artistischen Einlagen und einem mehrfach in der Luft getappten Ball („Zirkus Argentino“, wie Moderator Alex Schwarz treffend titelte) gab Gastón Maíquez scheinbar das Zeichen zu einer dramatischen Aufholjagd. Noch ein letztes Mal traf er ausgezeichnete berittene Basti Schneberger, der sich kurz vor dem Derby die Bänder im Knie angerissen hatte

und trotzdem mit vollstem Einsatz spielte, für das Team Berenberg zum 6:4. Dann war das Blau-Orange Quartett mit seinem Latein am Ende. Hinzu kam ein schon im ersten Chucker verletzter César Guiñazu, dem der Ball aus kürzester Distanz direkt auf die Halsschlagader gedonnert war und für den der fantastisch spielende Facundo Guevara ins Spiel gegangen und bereits nach einer Minute getroffen hatte. Deilmann zog dann nach dem 6:5 mit einem spektakulären Goal von Sven Schneider weiter davon. Was für eine Jagd. Zwei weitere Tore im vierten Chucker, mit krönendem Abschluss von dem exzellenten Gastón Maíquez, bauten den Vorsprung zu einem komfortablen 8:6 und verdienten Sieg für das Team Deilmann aus. Am Samstag hatte nur ein knapper Sieg von 9:8 das Team Berenberg in letzter Sekunde gegen Lanson (Stephan Louis mit den drei Winter-Brüdern Niffy, Nolly und Thomas) ins Finale gebracht. Eine Schiedsrichterentscheidung, die ebenso ausführlich wie scharf diskutiert und kritisiert wurde. Und warum sieht man nur Berenberg-Spieler mit einer 3 auf dem Trikot – der Nummer des Spielers? Basti Schneberger liefert die Antwort: „Wir haben unsere Trikots im Hotel vergessen und mussten nun etwas improvisieren.“ In der zweiten Begegnung des ersten Spieltages hatte Deilmann das Team Meissler mit Christopher Kirsch (Veranstalter des Derbys, der am Finalsonntag Geburtstag hatte), Hugo Iturraspe, Thomas Selkirk und Arthur Darboven deutlich auf die Plätze und ins kleine Finale um den dritten Platz verwiesen. □



Das bessere Zugfahrzeug!

Der neue Cayenne Diesel.

240 PS - 550 Nm Drehmoment

3,5 t Anhängelast.

Zum Einstiegspreis von 56.859,- Euro (unverb. Preisempfehlung inkl. MwSt.) bei uns.



PORSCHE

Porsche Zentrum Olympiapark

Sportwagen am Olympiapark GmbH
Moosacher Straße 56 - 80809 München
Tel: 0 89 / 15 93 99 0
Fax: 089/15 77 33 1

www.porsche-olympiapark.de
info@porsche-olympiapark.de

PORSCHE
ZENTRUM
OLYMPIAPARK



Dr. Hans-Walter Peters und Andreas Brodtmann, persönlich haftende Gesellschafter der Berenberg Bank, mit dem Poloteam in Hamburg im Juni 2009.

Polo begeisterte Privatbankiers

Seit Jahren ist die Berenberg Bank national und international im Polosport aktiv. Polo+10 sprach mit den persönlich haftenden Gesellschaftern Dr. Hans-Walter Peters und Andreas Brodtmann über dieses Engagement.

Text: Stefanie Stütting Fotografie: Olaf Deharde

Das Berenberg Polo-Derby ist seit Jahren der Opener der deutschen Polosaison und die Berenberg High Goal Trophy in Holzkirchen bei München geht nun ins vierte Jahr. Seit wann unterstützt Ihr Bankhaus diesen Sport?

Peters: Wir haben Polo schon sehr früh für uns entdeckt. Seit 2001 sind wir in diesem Sport aktiv. Begonnen hat alles mit einer völlig verregneten Veranstaltung im Hamburger Polo Club, dem ältesten Polo Club auf dem europäischen Kontinent. Von dieser wettermäßig misslungenen Premiere ließen wir uns aber nicht entmutigen und starteten schon ein halbes Jahr später mit weiteren Aktivitäten.

Sie sind ja mit vielen Aktivitäten im Polo engagiert. Was ist Ihnen bei Ihren Veranstaltungen besonders wichtig?

Brodtmann: Neben unserem Hamburger Turnier führen wir zusammen mit Christopher Kirsch die Berenberg High Goal Trophy bei München und den Berenberg High Goal Cup in Düsseldorf durch. Beide Turniere finden auf sportlich sehr hohem Niveau statt und locken mehrere Tausend Besucher an. Zudem sind wir mit dem Berenberg Snow-Polo im schweizerischen Klos-

ters auch auf Schnee vertreten. Bei all diesen Veranstaltungen ist uns der sportliche Wert wichtig; wir wollen optimale Bedingungen für Pferde und Spieler und ein attraktives Umfeld für unsere Gäste.

Warum ist es wichtig, auch in Zeiten der Krise ein Signal der Kontinuität in Richtung des Sports zu setzen?

Peters: Die Berenberg Bank befindet sich in ihrem 420. Geschäftsjahr und hat schon zahlreiche Wirtschaftskrisen überstanden. Kontinuität und Zuverlässigkeit sind im Geschäftsleben wichtig und die Werte, für die unser Haus steht, gelten zu allen Zeiten. Wir unterstützen den Polosport seit vielen Jahren und fühlen uns den Spielern, Clubs und Zuschauern sehr verbunden. Neben unseren Turnieraktivitäten fördern wir auch den Nachwuchs, beispielsweise beim Polo-Jugendcamp Anfang Juni im Hamburger Polo Club.

Was unterscheidet die Berenberg Bank von anderen Instituten, die in dem derzeitigen Umfeld ja schwer zu kämpfen haben?

Peters: Entscheidend ist, dass man ein funktionierendes Geschäftsmodell

hat. Wir verstehen uns als Dienstleister für unsere Kunden und stellen deren Bedürfnisse in den Mittelpunkt. Als Privatbank haben wir dabei den Vorteil, nicht alles machen zu müssen – wir können unsere Dienstleistungen in den Bereichen anbieten, in denen wir unseren Kunden einen echten Mehrwert bieten. Und wenn man diese Dienstleistungen in einer guten Qualität erbringt, die Risiken im Auge behält und auf den Einsatz von Produkten verzichtet, die man selber nicht versteht, dann spricht sich das herum und man kann wachsen. Daher konnten wir auch 2008 unser Geschäft ausbauen, und wir haben auch 2009 vor, weiter Marktanteile zu gewinnen.

Die Berenberg Bank ist Deutschlands älteste Privatbank – ihre Wurzeln reichen bis ins Jahr 1590 zurück. Heute betreut sie mit 850 Mitarbeitern an 16 Standorten – darunter München und Salzburg – über 20 Mrd. Euro und ist in den Geschäftsfeldern Private Banking, Investment Banking, Asset Management und Commercial Banking tätig.

eine neue
leidenschaft
entdecken

This is how it should feel.®

THE WESTIN
GRAND
MÜNCHEN
ARABELLAPARK

STARWOOD PREFERRED GUEST®

Entdecken Sie im Westin Grand München Arabellapark Ihren Ort des absoluten Wohlfühlens. Lassen Sie sich in unseren Restaurants und Bars auf höchstem Niveau kulinarisch verwöhnen. Tanken Sie im „Arabella Spa“ neue Kraft für Körper und Geist und genießen Sie luxuriösen Komfort in unseren Zimmern und Suiten.

Mit unserem exklusiven Opernpackage entführen wir Sie in die zauberhafte Welt der Musik. Fühlen Sie sich in einem Westin Executive Club Zimmer oder in einer Suite wohl, genießen Sie ein verführerisches Dinner und lassen Sie sich luxuriös chauffieren. Unsere Opern-Arrangements für die Saison 2009/2010 finden Sie ab August unter westin.com/muenchen.

Reservierung unter Tel. +49 (0)89.9264.8651 oder gr.grandhotel.muenchen@arabellastarwood.com

The Westin Grand München Arabellapark – erfrischend neu.

the westin grand münchen arabellapark
arabellastrasse 6, 81925 münchen, deutschland
t + 49 (0)89.9264.0 f + 49.89.9264.8699
westin.grand.muenchen@arabellastarwood.com

Bilder © Berenberg Bank, Heino Pattschull / Fotolia.de, DeVice / Fotolia.de



Bank Masters

Weltklasse-Golf im Land der Fußball-Weltmeisterschaft 2010.

Im Jahr der Fußball-WM wird im südafrikanischen Fancourt erstmals ein Golfturnier der European Senior Tour ausgetragen. Das Berenberg Bank Masters vom 26. bis 28. März 2010 wird eines der höchstdotierten Turniere dieser Tour sein und viele bekannte Profis an die Garden Route locken. SAP-Gründer und Fancourt-Inhaber Dr. Hasso Plattner: „Ich bin stolz, dass das Turnier in Fancourt stattfindet, zeigt es doch, dass dies ein erstklassiger Turnierort ist.“

Das Fancourt Hotel & Country Club Estate liegt in Südafrikas neuer Golf-Hochburg George im Herzen der beliebten Garden Route. Das Resort verfügt über 18-Loch Golfplätze der Meisterschaftsklasse. Fancourt ist südafrikanisches Mitglied der renommierten „Great Golf Resorts of the World“. Dr. Hans-Walter Peters, persönlich haftender Gesellschafter der Berenberg Bank, ist erfreut, dass mit Gary Player einer der erfolgreichsten Golfspieler aller Zeiten als Botschafter für das Berenberg Bank Masters gewonnen werden konnte. Player: „Der Links Course in Fancourt wird eine Herausforderung für alle Spieler!“ Bild: Gary Player mit Dr. Hans-Walter Peters. □



Die Analysten

Berenberg ist Deutschlands klare Nummer Eins für Aktienanalysen.

Europas Finanzexperten sehen die Berenberg Bank als bestes Haus für deutsche Aktienanalysen. Damit verdrängt Berenberg die Deutsche Bank in der renommierten Thomson Extel Umfrage, die 90 Prozent des verwalteten Vermögens in Europa repräsentiert, auf Platz eins.

Mit Spannung erwartet wird die jährliche Thomson Extel Umfrage – sie gilt als wichtigstes Stimmungsbarometer der Finanzbranche. Befragt werden 7.400 Fondsmanager, Analysten und Finanzexperten. Das Ergebnis: 16,1 Prozent aller Experten informieren sich zuerst bei der Berenberg Bank, wenn es um deutsche Aktien geht, 12,5 Prozent votierten für die Deutsche Bank, 11,3 Prozent für die Commerzbank, 7,2 Prozent für UBS.

Aufgrund der in den letzten Jahren erzielten Marktstellung baut die Berenberg Bank diesen Bereich an den Standorten Hamburg, Zürich, Paris und insbesondere London stark aus, unter anderem durch die Errichtung von Sektoren-Teams in den Bereichen Telecoms, Healthcare und Financials. Mit insgesamt 30 Analysten werden europaweit 300 Unternehmen von den Berenberg-Analysten gecovert. □



Go Austria

Traditionsreiche Aussicht auf ein zukunftsweisendes Arbeitsfeld.

Neuer Standort in historischer Altstadtlage, unweit von Festspielhaus und Getreidegasse: Seit dem Frühjahr ist die Berenberg Bank mit einer Repräsentanz in Salzburg vertreten. Von der Mozartstadt aus will Deutschlands älteste Bank ihre mehrfach prämierten Dienstleistungen in der Betreuung vermögender Privatkunden nun auch in Österreich anbieten.

Nachdem die Privatbank in den vergangenen Jahren ihr Niederlassungsnetz in Deutschland stark erweiterte und nunmehr an den für Private Banking wichtigen Standorten vertreten ist, sieht man in Österreich weitere Wachstumschancen. „Wir haben auch bisher schon eine erfreuliche Zahl österreichischer Kunden und wollen diese durch unsere lokale Präsenz nunmehr weiter ausbauen“, so Thomas Gyöngyösi, der die Repräsentanz leitet. Passend zur Bank verfügt auch das Gebäude in der Salzburger Innenstadt über eine beachtliche Historie. Die neue Repräsentanz liegt im Westtrakt des historischen Langenhofes in der Sigmund-Haffner-Gasse. Die Gebäude des Langenhofes bestehen bereits seit über 300 Jahren und befinden sich in allerbesten Lage. □

Erste Adresse für exklusive
Häuser und Ferienwohnungen
in Westerland, Wenningstedt und Keitum



Appartement-Vermietung
Immobilien



Apenrader Straße 16
25980 Westerland
Telefon: 04651-23031
Fax: 04651-21011

...das komplette Angebot online: www.bals-sylt.de



Das kleine Polo 1x1

Wer die wichtigsten Grundregeln kennt, findet sich auch als Poloneuling schnell ins Spielgeschehen ein. Hier die Basics des schnellen Sports auf einen Blick.

Das Team: Jeder der vier Spieler trägt entsprechend seiner Position auf dem Feld eine Nummer. Nr. 1 ist der Angreifer, Nr. 2 ein Mittelfeld-Spieler. Nr. 3 ist der taktische Dreh- und Angelpunkt, das Herz des Teams, und Nr. 4 (auch „back“ genannt) ist der Verteidiger auf der hintersten Position. Während sich 1 und 2 nach vorne orientieren, übernehmen 3 und 4 die Verteidigungsaufgaben und bauen das Spiel von hinten auf.

Das Spielfeld: Das Polospielefeld ist 300 Yards lang und 200 Yards breit, was einer Bemaßung von ca. 270 m mal 180 m entspricht. Die 3 m hohen Torpfosten stehen 8 Yards (ca. 7,20 m) auseinander und sind aus Sicherheitsgründen nicht fest verankert. Als Torerfolg wird auch jeder Ball gerechnet, der zwischen den gedachten Verlängerungslinien der Pfosten – egal in welcher Höhe – hindurchgeschlagen wird.

Die Spielzeit: Ein Spiel besteht aus mindestens vier bis höchstens acht Spielabschnitten, den so genannten Chukern. Ein Chucker hat 7,5 Minuten reine Spielzeit, bei Unterbrechungen wird die Uhr angehalten. In Deutschland werden in der Regel vier Chucker gespielt. Die Pausen zwischen den einzelnen Spielabschnitten, in denen die Pferde gewechselt werden müssen, dauern zwischen drei und fünf Minuten. Nach jedem Torerfolg ändern die Mannschaften die Spielrichtung, was für Zuschauer, die zum ersten Mal Polo sehen, äußerst verwirrend sein kann. Fällt ein Spieler vom Pferd, ohne sich zu verletzen, läuft das Spiel weiter. Stürzt oder verletzt sich ein Pferd, gerät ein Zaumzeug in Unordnung oder löst sich eine Bandage, wird das Spiel sofort unterbrochen.

Das Handicap: Jeder Spieler hat – ähnlich wie beim Golf – ein individuelles Handicap in einer Skala von -2 (Anfänger) bis +10. Auf der ganzen Welt gibt es derzeit nur eine Hand voll Spieler mit einem Handicap von +10. Rund 90 Prozent der Spieler bewegen sich in einem Handicapbereich von 0 bis +2. Das Teamhandicap addiert sich aus den Einzelhandicaps der Spieler. Treffen Mannschaften mit unterschiedlichem Teamhandicap aufeinander, erhält die Mannschaft mit dem niedrigeren Teamhandicap eine Torvorgabe.

Line of the Ball: Die Linie des Balls und das Wegerecht bilden die Grundlage des Spiels. Die Linie des Balls ist die weitergedachte Richtungslinie des geschlagenen Balls. Diese Linie darf von einem Gegner nicht gekreuzt werden. Der Spieler, der seinem geschlagenen Ball auf gerader Linie folgt oder als erster ohne Behinderung anderer auf die Linie des rollenden oder fliegenden Balles einschwenkt, darf nicht von einem anderen Spieler gekreuzt werden, da dadurch Pferd oder Spieler gefährdet würden.

Der Schläger und der Ball: Der Poloschläger (auch Stick genannt) besteht normalerweise aus Bambus oder Weidenholz und darf nur in der rechten Hand geführt werden. Je nach Größe von Pferd und Reiter sind die Sticks zwischen 122 cm und 137 cm lang. Das Endstück, mit dem der Ball geschlagen wird, heißt „Zigarre“. Die Bälle, traditionell aus gepresstem Bambus, bestehen heute zumeist aus Kunststoff, haben einen Durchmesser von rund zehn Zentimetern und wiegen etwa 130 Gramm. Hart geschlagene Bälle erreichen Geschwindigkeiten von 130 km/h. □



“GERMANY’S MOST EXCLUSIVE CLUBBING EXPERIENCE”

MAXIMILIANSTRASSE 11 - 80539 MÜNCHEN
 WWW.HELLEAVEN.DE - INFO@HELLEAVEN.DE
 089 / 18900 - 0176 18 900 311



Oben li.: Alejandro „Piki“ Diaz Alberdi (im blauen Trikot) ist mit seinem Team eCRT Sieger des 5. Berenberg Snow-Polo. Oben re.: die Berenberg Bank (Schweiz) AG mit ihrem Team. Unten li.: Team Berenberg. Unten re.: 4. Platz für Thomas Winter (im dunklen Trikot).

Neuer Zuschauerrekord

„Schweinish gut“ und mit neuem Zuschauerrekord: Das 5. Berenberg Snow-Polo in Klosters begeisterte mit traditionell Bündner Schweinerennen und natürlich Polosport vom Feinsten. Ein Rückblick.

Text: Katrin Langemann Fotografie: Alpine Polo Club

„Huch, was ist denn jetzt los?“, mag sich sicher der ein oder andere gedacht haben als plötzlich in einer Spielpause sechs Schweinchen im Renndress das Polofeld stürmten. Unter dem Patronat der verschiedenen Sponsoren holten die Borsentierte das traditionelle Bündner Schweinerennen vom Neujahrstag nach. Orakelqualitäten kann man ihnen allerdings nicht zusprechen. Beim Polo hatte das Team eCRT mit John William Manconi, dem argentinischen 9-Goaler Alejandro „Piki“ Diaz Alberdi und Marcel Geser eindeutig die Nase vorn. Tim Bown vom Finalgegner und Zweitplatzierten Berenberg Bank: „Piki war eindeutig der beste Spieler. Ohne ihn hätten wir bestimmt gewonnen.“ Große Worte und nichts dahinter? Von wegen. Der englische 3-Goaler war am knappen Ausgang des Finales (7:6 für eCRT) nicht ganz unbeteiligt und „ersetzte“ Jack Kidd, der sich auf Barbados beim Polotraining die Hand gebrochen hatte, so gut, dass

Bown als bester Spieler des Turniers ausgezeichnet wurde. Als einzige Frau begeisterte Clare Milford Haven mit ihrem englisch geprägten Reitstil, der sich sehr elegant von der oft anzutreffenden argentinischen Lässigkeit abhob, die insgesamt rund 5.000 Zuschauer. Zusammen mit ihrem Mann George, einem Cousin von Prinz Charles, und Charles Beresford landete sie mit dem Team Hackett auf dem dritten Platz: „Wir haben alle drei zum ersten Mal auf Schnee gespielt. Es war gar nicht so leicht, sich an das Spiel in der dunklen und frostigen Kälte zu gewöhnen.“ Nichtsdestotrotz siegten sie im kleinen Finale über die Winter-Brüder Thomas und Christopher und Uwe Schröder vom Team Parmigiani mit 7:5. Andreas Brodtmann, persönlich haftender Gesellschafter der Berenberg Bank: „Unser Saisonauftakt auf Schnee in den Schweizer Bergen ist schon zu einer Tradition geworden und bot auch 2009 spannenden Sport.“ □

Tegernsee

Kristallklares Wasser, idyllische Natur mit schier unbegrenzten Sportmöglichkeiten und eine erstklassige Gastronomie. Die Region Tegernsee ist für viele ein Stück Paradies auf Erden.





Am Tegernsee gilt das „und“ statt das „oder“. Traditionsbewusste Ursprünglichkeit und exklusiver Lifestyle liegen hier dicht beieinander und prägen die einmalige Atmosphäre im Tal.

Fotografie: Tegernseer Tal Tourismus GmbH

Nur eine knappe Stunde dauert die Fahrt von München – schon erhebt sich die imposante Bergkulisse der Region Tegernsee. Der Tegernsee in den Bayerischen Alpen zählt zu den saubersten Seen Europas. Über 25 Kilometer erstreckt sich dieses Erholungsgebiet, das zu den exklusivsten in Deutschland zählt. Weil die Auswahl und Qualität unterschiedlichster Genüsse hier im Tegernseer Tal so vielfältig ist, wurde die Region zur ersten und einzigen Genießerland-Region in Bayern erklärt. Jeder der fünf Orte am See hat seine eigene Spezialität. Gmund gilt als der ideale Ort für Ferien auf dem Bauernhof, zum Surfen und Segeln, Wandern und Radfahren. In Bad Wiessee sprudeln Deutschlands stärkste Jod-Schwefel-Quellen, hier sind Golfer an der richtigen Adresse und lohnt sich ein Besuch im Spielcasino. In Rottach-Egern finden sich erstklassige Wellness- und Beauty-Einrichtungen sowie die höchste Gourmetdichte des ganzen Tals. Das Oleg Kagan Musikfest in Kreuth hat sich mit einer bemerkenswerten Mischung aus moderner Klassik und mittlerweile selten gewordener Ursprünglichkeit einen Namen gemacht und die Stadt Tegernsee kredenzt ihren Gästen hinter historischen Gemäuern süffiges Bier, bayerische Schmanckerln und bajuwarische Lebensfreude.

Was ist es unterm Strich, das die Region so einzigartig macht? Georg Overs, Geschäftsführer der Tegernseer Tal Tourismus GmbH: „Zum einen die Verbindung Berge und See mit großzügigen Promenaden, der Voralpenlandschaft im Norden und den höheren Bergen im Süden. Dazu die Gastronomie von ursprünglich bayerisch bis zum Sterne-

restaurant, die Gastgeber vom Urlaub auf dem Bauernhof bis zum Fünf-Sterne-Hotel. Ich fasse das immer gerne zusammen mit authentisch und exklusiv.“

Am Tegernsee lebt es sich vor allem nach einer Regel: Hier gilt das „und“ statt das „oder“. An den Flaniermeilen trifft Design auf Kunsthandwerk, exklusive Boutiquen reihen sich an Trachtengeschäfte, traditionsreiche Goldschmieden und Hutmacher pflegen die Nachbarschaft zu Hightech-Sportausstattern. Lifestyle hat am Tegernsee viele Gesichter. Alles kann, nichts muss – das gilt auch für die kulinarischen Entscheidungen. Mittags Brotzeit auf der Alm, abends extravagante Sterneküche. Champagner beim Hotelbrunch oder doch lieber zum Frühschoppen ins Bräustüberl? Wein am Holztisch oder Cocktail an der Bar?

Unverfälschte Tradition im Norden, Natur pur im Süden. Dazwischen eine kleine, feine, bayerische Kulturhauptstadt. Eleganz, stilvolle Leichtigkeit, anregende Unterhaltung und eine starke Heilquelle ... Über die Jahrhunderte hinweg haben die Talgemeinden ihre eigenständigen, ganz typischen Charaktere bewahrt. Die daraus gewachsene Vielfalt ist es, die Bewohner und Besucher des Tals so schätzen. Ob sportlich aktiv oder als stiller Genießer, rund um den See warten unzählige Inspirationen und Gelegenheiten. Ländlich oder luxuriös, Gaststube oder Gourmettempel, Casino oder Almhütte, Violinkonzert oder Volkstheater ... Ausgewogenheit haben sich auch die Beauty- und Wellness-Spezialisten rund um den See zur Philosophie gemacht. Nichts ist einem attraktiven Erscheinungsbild zuträglicher als Wohlbe-



Bild links: Freiluftsport par excellence – Kletterer erklimmen die Roßsteinnadel.
Bild rechts: der pittoreske Malerwinkel mit der Pfarrkirche St. Laurentius.



Der Tegernsee ist eins der saubersten Gewässer in Europa, da bereits in den 60er Jahren des 20. Jahrhunderts eine durchgängige Ringkanalisation um den See (die erste ihrer Art weltweit) geschaffen wurde und lange Zeit Bauvorhaben an die Kapazitäten des Klärwerks gekoppelt waren.



Mit seiner typischen Frische erinnert der Tegernsee Schwimmer, Segler und Surfer an seine Lage am Alpenrand – und daran, dass er von glasklaren Gebirgsbächen gespeist wird. Das gesamte Tal gilt als eine der schönsten Regionen in Europa.

finden und innere Ausgeglichenheit. Nach dieser Erkenntnis wird im Tal gehandelt – und behandelt. Bereits 1955 gründete Gertraud Gruber hier im Tal die erste Schönheitsfarm Europas. Westliche und fernöstliche Methoden von klassischen Massagen über Naturheubäder bis zu Yoga, Shiatsu und Ayurveda kommen hier zur Anwendung.

Mit einer Klostergründung im Jahr 746 begann die Geschichte des Tals. Nach der Säkularisation machten der erste bayerische König Max I. Joseph und seine Gattin Caroline die ehemalige Benediktinerabtei Tegernsee zu ihrer Sommerresidenz. Im Gefolge des Königshauses kamen sie alle – europäischer Hochadel, Künstler, Schöne, Reiche und Sommerfrischler. Für Dichter, Maler und Gelehrte wie Ludwig Thoma, Olaf Gulbransson oder Ludwig Ganghofer wurde das Land zwischen See und Bergen zur Heimat.

Die Besucherzahlen in der Region Tegernsee haben sich in den vergangenen Jahren zufriedenstellend entwickelt. Zwar geht der Trend hin zu einem durchschnittlich kürze-

ren Aufenthalt, das wird aber durch eine steigende Zahl an Gästen wieder wettgemacht. Georg Overs: „Konsequent wird in der Region investiert. Die Schifffahrt hat zwei neue Schiffe eingesetzt, das Spielkasino wurde neu gebaut. Viele Beherbergungsunternehmen investieren regelmäßig. Im Skigebiet Spitzingsee-Tegernsee wurde mit Erfolg in die Schneesicherheit investiert, in Gmund in die neue Sommerrodelbahn. In Tegernsee wurde das Olaf-Gulbransson-Museum erweitert, eine Spielgolfanlage errichtet und das Zentrum wurde Zug um Zug schöner gestaltet.“ Auch das Marketing der Region formiert sich derzeit neu, um für die Zukunft des Tourismusmarketings gewappnet zu sein. Die fünf Gemeinden des Tals stellen ihre Tourist-Informationen nun alle unter das Dach der Tegernseer Tal Tourismus GmbH – ein Zusammenschluss, der in Bayern derzeit Pilotcharakter hat. □

Ausführliche Informationen finden Sie im Internet unter www.tegernsee.com



SCHÖNES SPIEL IN THANN,
SCHÖNES ZUHAUSE BEI UNS
IN ROTTACH-EGERN.



LAUDATIO AN DIE SINNE
Alpenländisch. Typischer. Persönlicher.



Gertraud Gruber (Bild oben links), Gründerin der ersten Schönheitsfarm Europas, gilt heute als Trendsetterin der Wellness-Idee. Infos: www.schoenheitsfarm-gruber.de

Europas Trendsetterin

Bereits 1955 berichtete die internationale Presse über die Eröffnung von Europas erster Schönheitsfarm. Bis heute ist Gertraud Grubers Farm einzigartig – und ihr Name eine Marke.

Fotografie: Schönheitsfarm Gertraud Gruber

Jährlich genießen über 5.000 Frauen für ein bis zwei Wochen oder an einem Schönheitstag das Wohlfühlprogramm à la Gruber. Hierzu gehören ganzheitlich wirkende Beauty-Behandlungen basierend auf westlichen und fernöstlichen Gesundheitslehren, eine gesunde Ernährung, sanfte Bewegung und viel Entspannung. So lernen die Gäste die Farmphilosophie „Vorsorgende Gesundheitspflege“ auf genussvolle Art kennen.

Die Gäste, darunter auch prominente Damen aus Kunst, Wirtschaft und Gesellschaft, schätzen die persönliche und dabei völlig unaffektierte Atmosphäre sowie die kompetente, individuelle Betreuung im Rahmen ihrer Schönheitstage. Weil Frau dabei erfahrungsgemäß ohne männlichen „Beistand“ leichter zur Ruhe kommt, ist die Farm eine rein weibliche Institution. Etwas Besonderes ist die Basische Entsäuerungswoche, die auf der Farm unter ärztlicher Leitung mit großem Erfolg durchgeführt wird. Die basenreiche Kost entsäuert

und entschlackt den Organismus. Dies wirkt sich sowohl auf das gesamte körperliche Wohlbefinden als auch auf das Hautbild sehr regenerierend aus.

Zum Behandlungserfolg trägt natürlich auch die Verknüpfung der auf der Schönheitsfarm entwickelten Methoden mit den wirkstoffaktiven Präparaten auf natürlicher Basis der firmeneigenen Marke GERTRAUD GRUBER bei. Hoch aktuelles Beispiel hierfür ist die neue Methode Gertraud Gruber SYMPHONIE mit bio-kosmetischen Produkten und einer restrukturierenden Behandlung zur Stärkung des Bindegewebes. Das ganzheitliche Wohlbefinden wird durch physiotherapeutische Behandlungen und Massagen, wie Lymphdrainage, Reflexzonentherapie, Akupunkt-Massage und Klangtherapie verstärkt. In dem nach Feng Shui erbauten Meditations-Pavillon erhalten die Gäste innerliche und äußerliche Vitalität durch Yoga, Qi Gong, meditativen Tanz, Ismakogie und Bodengymnastik. □



Mehr Wies'n

Philip Greffenius, Geschäftsführer Edition Sportiva, über volle Festzelte, die Wies'n Sperrstunde und die Beliebtheit der Trachten.

Zum zweiten Mal betreiben Sie während des Münchner Oktoberfestes mit Christian Schottenhamel Das Wiesnzelt am Stiglmaierplatz. Wie ist die Idee entstanden?

Ich war am Anfang ein wenig skeptisch, aber Christian Schottenhamel meinte, der Bedarf sei da. Als Wiesn-Wirt weiß er, wovon er spricht und er hat Recht behalten. „Das Wiesnzelt“ öffnet um 19.00 Uhr und die Leute kommen. Die Kapazitäten auf der Wies'n sind so gut wie ausgeschöpft, die Festzelte voll. Mit zusätzlichen 30.000 Sitzplätzen möchten wir noch mehr Münchnern die Möglichkeit zum Feiern geben. Und wir haben einen entscheidenden Vorteil: Da sich „Das Wiesnzelt“ außerhalb der Theresenwiese befindet, brauchen wir uns nicht an die Sperrzeiten zu halten. Gegen 23.00 Uhr, wenn die Wies'n schließt, merken wir dann auch einen deutlichen Anstieg.

Ein Wiesnzelt im Löwenbräukeller am Stiglmaierplatz? Wie wurde das Konzept angenommen?

Sehr gut. Bei unserer Premiere im letzten Jahr kamen rund 1.000 Besucher pro Tag. Dieses Jahr erwarten wir das Doppelte. Stimmung und Atmosphäre sind wie in einem echten Wiesnzelt. Es gibt Wurfuden, Hau den Lukas, gebrannte Mandeln, eine Kapelle, die die Original Wiesn-Hits spielt – und natürlich Bier und Hendl.

Gemeinsam mit Christian Schottenhamel veranstalten Sie auch die Nacht der Tracht ...

Die Nacht der Tracht findet seit neun Jahren im Mai statt. Die Nachfrage ist inzwischen so groß, dass das Event seit vier Jahren an zwei Tagen stattfindet. Es ist wie beim Oktoberfest, nur außerhalb der Saison. Es wird gefeiert und getrunken, es gibt Musik und alle erscheinen in Tracht. Die „Nacht der Tracht“ ist quasi eine Wies'n zwischen den Wies'n, um die Durststrecke zu überbrücken.

Was sind Ihrer Meinung nach die Gründe für die wachsende Beliebtheit der Tracht in den letzten Jahren?

Ich kann da nur für mich sprechen. Trachten sind einfach sehr stilvoll. Sie betonen die Körperformen und sehen sehr sexy aus. Beim Mann genauso wie bei einer Frau. Die aufkommende Beliebtheit der Tracht ist übrigens mitverantwortlich für die steigenden Besucherzahlen der Waldfeste. Diese haben eine lange Tradition, wurden aber aufgrund der Trachtenpflicht von der jungen Bevölkerung lange eher gemieden.

www.daswiesnzelt.de

Wiesnbesuch 2009 mit rundum Betreuung, organisiert von der Edition Sportiva, Tel. 089 62 17 17 22 **Trachtenbrunch 2009** erstmalig im Paulaner Spatenhaus, mit anschließendem Besuch der »Käfer Wies'n Schänke«, www.trachtenbrunch.de

Zum zweiten Mal betreiben Philip Greffenius, Geschäftsführer von Edition Sportiva, und der Wies'n-Wirt Christian Schottenhamel während des Münchner Oktoberfestes im Löwenbräukeller „Das Wieszelt am Stiglmaierplatz“.



O'zapft is!

Die Wies'n ziehen jährlich Millionen Besucher an. Doch den ganzen Sommer auf dem Trockenen zu sitzen, ist nicht jedermanns Sache. Die Wald- und Seefeste um den Tegernsee bieten einen kleinen Vorgeschmack.

Oktoberfeste waren früher keine Seltenheit in Bayern. Vor Beginn der neuen Brausaison mussten die alten Biervorräte aufgebraucht, sprich ausgetrunken, werden. Ein Anlass, der in der Bevölkerung verständlicherweise großen Zuspruch fand. Damals genauso wie heute. Die Vorbereitungen für die kommenden Wies'n vom 19. September bis 14. Oktober laufen bereits auf Hochtouren,

die Plätze in den Festplätzen sind so gut wie ausgebucht. Wer bis dahin nicht warten kann, für den sind die Wald- und Seefeste rund um den Tegernsee genau das Richtige. Philip Greffenius, Geschäftsführer Edition Sportiva und Betreiber der Website www.waldfest.de: „Draußen im Wald mit Bier und frischen Hendl, vor der Kulisse des Tegernsees und der Berge – es gibt nichts Schöneres.“



10. Juli, 17.00 Uhr & 11. Juli, 15.00 Uhr
Waldfest des SC Kreuth
 Leonhardstoana Hof,
 Raineralmweg, 83709 Kreuth
www.sc-kreuth.de

14. Juli, 15.00 Uhr
Seefest Rottach-Egern
 Seepromenade Rottach-Egern,
 Seestraße, 83700 Rottach-Egern
www.rottach-egern.de

17. Juli, 17.00 Uhr
Waldfest der Tegernseer Vereine
 Schmetterlingsgarten,
 Schlossplatz 1, 83684 Tegernsee
www.sv-tegernsee.de

17. Juli, 18.00 Uhr & 18. Juli, 15.00 Uhr
Waldfest des TSV Bad Wiessee
 Kurpark Abwinkl,
 Hubertusstraße, 83707 Bad Wiessee
www.tsv-badwiessee.de

18. Juli, 16.00 Uhr & 19. Juli, 15.00 Uhr
Waldfest der Tegernseer Vereine
 Schmetterlingsgarten,
 Schlossplatz 1, 83684 Tegernsee
www.sv-tegernsee.de

24. Juli, 15.00 Uhr
Lichterfest Gmund
 Uferpromenade Seeglas,
 Am See, 83703 Gmund
www.sfgmund.de

25. Juli, 17.00 Uhr
Waldfest des FC Rottach-Egern
 Popperwiese, Weissachdamm,
 83700 Rottach-Egern
www.fcrottach.de

26. Juli, 13.00 Uhr
Leonhardstoana Waldfest
 Leonhardstoana Hof,
 Raineralmweg, 83708 Kreuth
www.winkler-kreuth.de/Leonhardstoana

29. Juli, 18.00 Uhr
Seefest Tegernsee
 Seepromenade Tegernsee,
 Rathausplatz, 83684 Tegernsee
www.tegernsee.de

31. Juli, 17.00 Uhr & 01. August, 15.00 Uhr
Waldfest des SC Rottach-Egern
 Waldfestplatz Lori-Feichta,
 Enterrottach, 83700 Rottach-Egern
www.scre.de

02. August, 10.00 Uhr
Waldfest der Wiesseer Trachtler
 Kurpark Abwinkl,
 Hubertusstraße, 83707 Bad Wiessee
www.trachtenverein-bad-wiessee.de

06. und 07. August, 17.00 Uhr, 08. und 09. August, 15.00 Uhr
Waldfest des SC Ostin
 Skilifte Ostin, Oed, 83703 Gmund
www.sc-ostin.de

09. August, 10.00 Uhr
Wallberger Waldfest
 Waldfestplatz Lori-Feichta,
 Enterrottach, 83700 Rottach-Egern
www.wallberger.de

14. August, 16.00 Uhr
Seefest Bad Wiessee
 Seepromenade Bad Wiessee,
 Adrian-Stoop-Strasse, 83707 Bad Wiessee
www.bad-wiessee.de

21. August, 20.00 Uhr
Weinfest der Gmunder Landjugend
 Weinstadl-Stückler,
 Gasse, 83703 Gmund

29. August, 18.00 Uhr
Weinfest des Burschenvereins Rottach-Egern
 Beim Kreidl, Unterwallberg 1,
 83700 Rottach-Egern

19. September bis 14. Oktober
Oktoberfest
 Theresienwiese, München
www.oktoberfest.de



Weitere Informationen im Internet unter www.waldfest.de und www.oktoberfest.de



Jedes Stück ein Unikat: Unter dem Label „SCHATZI“ fertigt Katharina Lukacs Haute-Couture-Dirndl.

Bilder © SCHATZI, Daniel Hiller



Einfach perfekt aufgebrezelt

Trendiger Traditionsschmuck ist sein Steckenpferd, den der Holzkirchener Schmuckdesigner Daniel Hiller auch schon in New York ausstellte.

Schmuckdesigner Daniel Hiller weiß, womit die bayerische Dame sich perfekt aufbrezelt: Seine exklusiven Brezen-Anhänger fertigt er in liebevoller Handarbeit mit und ohne Diamanten. Alle Schmuckstücke werden vom Künstler individuell in Wachs modelliert und in hochwertigem Silber oder 18-Karat Weiß- oder Gelbgold gegossen. Anschließend werden diese ausgearbeitet und poliert. Die Original Hiller-Brezen – und es ist nicht unerheblich auf das Original zu achten, da mittlerweile viele billige Kopien zu finden sind – werden in drei unterschiedlichen Größen „gebacken“ und bewegen sich in einem preislichen Rahmen zwischen 80,- und 3.500,- Euro. Favorit und großer Liebling der Frauen ist dabei unbestritten der Brezenanhänger am roten Satinband.

Auch dieses Jahr wieder überrascht der Schmuckdesigner Daniel Hiller aus Holzkirchen mit neuen, trendigen Trachtenaccessoires für die Biergarten- und Oktoberfestzeit: Zu seiner erfolgreichen Brezenschmuckserie gesellt sich auch eine witzige Hirschschmuckkollektion hinzu. Für Damen gibt es einen edlen Ring, Ohrhänger und einen Anhänger als ideale Ergän-

zung zum Dirndl. Die Herren können ihr Outfit mit den passenden Manschettenknöpfen aufpeppen. Daniel Hiller, Jahrgang 1972, hat sein eigenes Schmuckatelier in Holzkirchen 2004 eröffnet. Hier konzentriert er sich auf das Design und die Fertigung von trendigem Trachtenschmuck, aber auch von hochwertigen klassischen und individuellen Schmuckstücken.

Übrigens hat auch die Brezel eine ganze eigene Geschichte zu erzählen: Zahllose Theorien und Anekdoten über die Entstehung der Form und des Namens sind bekannt. Wahrscheinlich ist der lateinische Begriff *bracellus* oder *braccium* (= Ärmchen) Namensgeber des Gebäcks. Die Form soll ein Kind mit verschlungenen Armen oder einen Mönch beim Gebet darstellen. Einer Sage nach wurde die Brezel von einem Bäcker aus Bad Urach erfunden, der bei seinem Landsherrn in Ungnade gefallen war. Eine letzte Chance sollte er bekommen, um sein Leben zu retten. Die Aufgabe des Landsherrn: „Back mir einen Kuchen, durch den die Sonne dreimal scheint, dann wirst du nicht gehenkt, dein Leben sei dir frei geschenkt.“ Der Bäcker machte sich ans Werk – und erfand dabei die Brezel. □

Schatzi!

Katharina Lukacs: Traditionelle Unikate und bayerische Haute Couture.

Ihr erstes selbst entworfenes und gefertigtes Dirndl-Unikat präsentierte Katharina Lukacs selbst – auf der Wies'n. Mit den neidvollen und interessierten Blicken, die sie damit im Zelt auf sich zog, begann die Erfolgsgeschichte ihres Labels „SCHATZI“. Von Jahr zu Jahr wuchs die Nachfrage nach ihren extravaganten Schatzi-Dirndl. Auch die avantgardistische Couture-Linie besteht ausschließlich aus Einzelstücken und ist geprägt von höchsten Qualitätsansprüchen. Edle Materialien wie Seidendamast oder hochwertige Jacquard-Stoffe kommen bei Katharina Lukacs zum Einsatz. Aufwendige Details wie üppige Handstickereien oder Swarovski-Steine veredeln jedes Unikat. Bis ein Modell fertig ist, geht es durch viele Hände und bedarf viel Zeit und Mühe. Alle Dirndl werden einzeln zugeschnitten, Rosen und Knöpfe sind ebenfalls von Hand aufgenäht. Die Stickereien entstehen ebenfalls nach eigenen Entwürfen und sind Handarbeit. Auch für Männer hat SCHATZI modische Extravaganz zu bieten. Die schmal geschnittenen Trachtenhemden mit Manschette und passender Weste in verschiedenen Stoffen erfreuen sich längst einer großen Fangemeinde. □

Schmuckatelier Daniel Hiller, Tegernseerstraße 9, 83607 Holzkirchen, Tel. 08024 4739769, Infos im Internet unter: www.danielhiller.de

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.schatzi-dirndl.de



SATISFYING ALL SENSES

Bilder © Trachten Greif, Zuckersucht, Lilly Deluxe



Trend: Tracht

Trachten für Frauen, Kinder und Männer bei Trachten Greif.

Tracht liegt im Trend. Ein Blick über das Oktoberfest bestätigt das: Traf man früher eher vereinzelt auf die historische Kleidung, trägt inzwischen fast jeder Dirndl oder Lederhose.

Eine Institution auf diesem Gebiet ist die Firma Greif Trachten in Rottach-Egern. Seit inzwischen über 200 Jahren und sechs Generationen ist das Unternehmen in der Nördlichen Hauptstraße zu Hause. Gegründet als Kramerladen mit Poststation erfuhr die breite Angebotspalette 1941 eine Reduzierung auf die Bereiche Tracht, Mode und sportliche Kleidung. 1951 fand im renommierten Hotel Bachmair am See die erste Dirndl-Modenschau des Hauses statt – es war die erste erfolgreiche im ganzen Oberland. Heute wird Greif Trachten von der „Enkelin Greif“, Xandy Keil, geleitet und zählt zu den führenden Trachtengeschäften in Rottach-Egern. Das Angebot an Trachten verschiedener Markenhersteller samt passender Accessoires wie Seidentücher, Gürtel und Taschen ist groß. Seit 2007 gibt es einen eigenen Shop für Herrentrachten mit einer Kaffeebar zum entspannten Einkaufen. Geöffnet ist wochentags von 9.30-18.30 Uhr, am Samstag von 9.30-16.00 Uhr. □

Trachten Greif, Nördliche Hauptstr. 24, 83700 Rottach-Egern, www.trachten-greif.de



Zuckersucht

Individuell und originell: Die erfolgreiche Münchner Event-Konditorei.

Die Zuckersucht GmbH wurde im Juni 2000 von Bernd Dostler gegründet. Maßgabe für diese Gründung war, ausschließlich Firmen bei Events, Promotion-Aktionen und Mailings mit Geschenken und süßem Backwerk zu bedienen und bei der Entwicklung neuer Innovationen zu unterstützen. Die Zuckersucht etablierte sich schnell zu einem der führenden Werbemittelhersteller im exklusiven Süßwaren-bereich. Auch das größte Lebkuchenherz der Welt stammt aus dem Hause Zuckersucht, das auch 2009 wieder Hauptlieferant aller Lebkuchenstände auf dem Oktoberfest ist. In den vergangenen sieben Jahren war Zuckersucht auch mit einem eigenen Stand vor Ort. Alle Artikel entstehen in liebevoller Handarbeit ohne sich an maschinelle Anforderungen und große Abnahmemengen anpassen zu müssen. Bernd Dostler: „Industrielle Massenproduktion hat nach unserer Auffassung nichts mit Konditorei zu tun. Individualität ist unser Steckenpferd.“ Und so entstehen Unikate mit Charme und Persönlichkeit. Alle Arbeitsschritte bis zum Versand finden im eigenen Haus statt, da viele Artikel einer besonderen Handhabung und Lagerung bedürfen. □

Zuckersucht GmbH, Sternstr. 6, 85609 Aschheim, www.zuckersucht.de



Lilly Deluxe

Der Traum vom eigenen Label? Lilly Deluxe aus Berlin macht's möglich.

Lilly Deluxe, das sind personalisierte Sweets & Accessoires. Ob neuartige Tischdekorationen oder die Ausstattung einer Hochzeit mit Dekoration und Giveaways, die Produkte von Lilly Deluxe machen aus Festen einfach unvergessliche Momente – und zwar durch eine schier unerschöpfliche Liebe zum Detail. Sie wollen ein eigenes, wiedererkennbares Label, das sich auf Geschenken oder Dekorationen wiederfindet? Das macht Lilly Deluxe aus Berlin. Auch am schönsten Tag im Leben hat Lilly die noch fehlende Idee, das Pünktchen auf dem i. Was nämlich, wenn das Unvorhersehbare geschieht? Das perfekte Geschenk vor oder zur Hochzeit, das Braut und Bräutigam für jeden noch so kleinen Notfall am Hochzeitstag rüstet. Von extra Eheringen über Fleckenentferner, Deo, alles für perfekte Nägel, Nähzeug, Erfrischungstücher, Creme, Tanzsockchen und vieles mehr finden sich in diesen schönen Sets, die sich nach dem großen Tag als Beautycase weiter verwenden lassen. Bei allen personalisierten Produkten kann der Kunde aus vielen verschiedenen Designs sein individuelles Motiv zusammen stellen und mit Namen und Datum ergänzen. □

Weitere Infos unter www.lillydeluxe.com
Rosenthaler Straße 49, 10178 Berlin

Gut Aspern

20 Autominuten nordöstlich von Hamburg macht sich mitten in der idyllischen schleswig-holsteinischen Landschaft das Gut Aspern in der internationalen Poloszene einen Namen. Ein Ausflug zu der immer bekannter werdenden Poloadresse...





INTERNATIONAL ULTRA PREMIUM VODKA

Take off to the universe of the ultimate purity of Alpha Noble.

Sextuple distilled with a copper still finish.

α
ALPHA
NOBLE
SEXTUPLE DISTILLED
VODKA

Ultra
Premium
IMPORTED
SEXTUPLE DISTILLED VODKA
COPPER STILL
FINISH



„GOLD MEDAL EXCEPTIONAL“

The 2007 International Review of Spirits –
Chicago

VODKA ALPHA NOBLE SUBLIMATE THE MOMENT



Spannung, Enttäuschung, Freude... im September 2008 gab es auf Gut Aspern viele Gelegenheiten zu großen Gefühlen. Das soll auch 2009 so sein – vier neue Turniere (High Goal inklusive) hat Gut Aspern für die aktuelle deutsche Polosaison angekündigt.

Text: Stefanie Stütting Fotografie: Valeria Cetraro, Helmut Hergarten

Eine beachtliche Erfolgsgeschichte, die Gut Aspern und Christopher Kirsch in den vergangenen paar Jahren hingelegt haben. Der zweitbeste Polospieler Deutschlands hat als neuer Gutsherr ganze Arbeit geleistet. Die Ställe und das Gutshaus wurden aufwendig umgebaut und mittlerweile wird hier auf zwei Full-Size-Plätzen gespielt. Allein für die Polosaison 2009 hat Gut Aspern vier neue Turniere beim Deutschen Polo Verband (DPV) angemeldet. Christopher Kirsch gründete 2001 seine Firma Pegasus Event Marketing, mit der er auch Ausrichter der Berenberg High Goal Trophy in Holzkirchen bei München ist. Die Agentur ist deutschlandweit die einzige, die sich ausschließlich auf die Ausrichtung von Poloturnieren in verschiedenen deutschen Städten spezialisiert hat. Für die Berenberg Bank veranstaltet Pegasus ebenfalls die Turniere in Düsseldorf und im Hamburger Polo Club. Auch diese beiden Veranstaltungen zählen zu den renommiertesten Turnieren im deutschen Saisonkalender.

Egal, welche Polo-Veranstaltung Pegasus Events organisiert, der Sport soll immer auch im Vordergrund stehen.

Kirsch: „Unser Ziel ist es, neben qualitativ hochkarätigen Veranstaltungen rund um die Chucker, immer auch den Sport in den Vordergrund zu stellen und Polo immer weiter ins öffentliche Interesse zu rücken und einem breiten Publikum nahezubringen.“ Seine internationalen Kontakte in die Polowelt spielen dabei eine wichtige Rolle für ihn.

Knapp die Hälfte des Jahres lebt und trainiert der Polovisionär in Argentinien. Jeden Tag stehen dann harte Chucker gegen die Professionals im Centaurus Polo Club in der Nähe von Buenos Aires auf dem Programm. „In Argentinien spielen wir während dieser Trainings auf einem Niveau, das man während der deutschen Saison in dieser Form gar nicht umsetzen und durchhalten kann. Hier wird anderes Polo gespielt. Umso wichtiger ist es für mich, durch die intensive Arbeit im Centaurus, immer weiter an den eigenen Spielfähigkeiten zu feilen.“

Qualität und Niveau der Poloausbildung in der Polo Academy auf Gut Aspern sind die oberste Priorität.

Zu Hause auf seinem traditionsreichen Gut in der Nähe von Elmshorn unterrichtet Kirsch gemeinsam mit dem argentinischen Polo-Profi Facundo Guevarra. Für Neueinsteiger stehen hier Lehrpferde zur Verfügung. Regelmäßig bringt Kirsch neue Pferde aus Argentinien mit und unterstützt engagierte Poloneulinge bei den ersten Pferdekäufen in dem südamerikanischen Pololand. Als Trainer der Polo Academy auf Gut Aspern hat Kirsch mit der Ausbildung zum „International Coach“ beim englischen Poloverband, der Hurlingham Polo Association (HPA), den höchsten Trainergrad absolviert. Kirsch: „Das absolut Entscheidende sind für uns Qualität und Niveau der Ausbildung in der Polo Academy.“ Ein Vorsatz, den er und Guevarra offensichtlich in die Tat umsetzt.



Häuser und Grundstücke in und um München
z.B. Villa in Alt-Bogenhausen, 600 m² Grund, 470 m² Wohnfl.



Wohnungen in ausgewählten Lagen von München
z.B. Dachterrassen-Wgh., 180 m² Wohnfl., in M-Schwabing



Leben am See - Starnberger See, Ammersee, Tegernsee
diverse Häuser mit Seanschluss, 1.500 - 4.000 m² Grund



Villen und großzügige Anwesen mit parkähnlichem Grund
z.B. Villa mit 450 m² Wohnfläche und 2.000 m² Grund



Wohn- und Geschäftshäuser in München und Berlin
z.B. Wohn-/Geschäftshaus in Haidhausen, ca. 3.000 m²



Gewerbeimmobilien mit langfristigen MV bundesweit
z.B. SB/Burger King mit Top-Mieter u. 15 Jahres-MV Berlin

Wir vermitteln - seit 1993 - Vermögensanlagen: Ertragsorientierte Wohn- und Gewerbe-Immobilien für Kapitalanleger sowie exklusive Häuser und Wohnungen für Selbstnutzer. Wir stellen unsere Verantwortung und Kompetenz in das Interesse



unserer Kunden und helfen Ihnen erfolgreich zu kaufen und zu verkaufen. Unser Motto lautet: Erfolg durch Leistung. Dafür wurde Langer Vermögensanlagen von Bellevue, Europas größtem Immobilienmagazin, mehrfach ausgezeichnet.

Langer Vermögensanlagen, IVD - Herzogstraße 23 - 80803 München - Tel. (089) 3866523



Bei den Aspern Classic 500 geben sich die Liebhaber hochkarätiger Pferdestärken die Hand. Zwei Welten, die offensichtlich doch mehr miteinander verbindet, als man auf den ersten Blick meinen würde. Bild oben rechts: Eva Brühl bei der Polo-EM 2008 auf Gut Aspern.

zen, wirft man einen Blick auf die Schülerzahlen, aber auch auf die steigende Zahl der Mitglieder im 2007 gegründeten Polo Club Schleswig-Holstein, dessen Herz auf Gut Aspern schlägt. Der Polosport ist längst die neue Seele des Gutes geworden, das wegen seiner idyllisch ländlichen Atmosphäre bei gleichzeitig komfortabler Erreichbarkeit von Hamburg längst viele Freunde gefunden hat. Die Vergabe der Europameisterschaft 2008 nach Aspern war schließlich die Sensation des vergangenen Polosommers schlechthin. „Eigentlich hatte schon das spanische Sotogrande den Zuschlag zur Ausrichtung der Meisterschaft erhalten. Die Federation of International Polo hat dann aber doch noch Deutschland den Vorzug gegeben.“ Eine unglaubliche Aufgabe, der sich die Mannschaft auf dem Gut plötzlich gegenüber sah.

Nach neun Jahren bestieg England im September 2008 wieder den europäischen Polothron. Mit erstaunlich jungem Team.

Zehn Teams hatten zunächst ihr Kommen angekündigt, mehr als jemals zuvor an einer Europameisterschaft teilgenommen hatten. Zwei Länder, nämlich Spanien und Irland, mussten ihre Zusage dann aber aus organisatorischen und finanziellen Gründen wieder zurücknehmen.

Nach fulminanten internationalen Begegnungen an den Spieltagen wurde England nach neun Jahren zum ersten Mal wieder Europameister. Mit einem sehr jungen und überlegenden Team ist England wieder zurück auf dem europä-

ischen Polothron. Die im Durchschnitt zehn Jahre älteren Belgier mussten sich nach einem eindeutigen 7:3,5 im Finale geschlagen geben. Deutschland hatte gegen den EM-Titelverteidiger Italien knapp gesiegt und war auf dem fünften von acht möglichen Plätzen gelandet.

Großer Sport auf traditionsreichem Boden: Die Geschichte des Gutes reicht bis in das 16. Jahrhundert zurück.

Nur eine Niederlage (gegen Frankreich) hatte das deutsche Team um Captain Christopher Kirsch mit Eva Brühl, Marco Kiesel und Max Bosch kassiert und sogar die später im Finale vertretenen Belgier besiegt. Aber: Ungünstige Torverhältnisse in den Begegnungen der anderen Mannschaften sorgten dafür, dass das „Halbfinale“ („was eigentlich unser Mindestziel war“) nicht erreicht wurde. Großer Sport auf traditionsreichem Boden: Seit dem 16. Jahrhundert besteht Gut Aspern, die Gebäude in ihrer heutigen Form wurden Ende des 19. Jahrhunderts errichtet. Nach vielen Jahrzehnten unterschiedlicher landwirtschaftlicher Nutzung hielt mit dem Erwerb der jetzigen Eigentümerfamilie im Jahr 2005 der Polosport Einzug auf Gut Aspern. Christopher Kirsch: „Obwohl diese Adresse auch für das Berenberg Polo-Derby zur Verfügung gestanden hätte, haben wir uns entschieden, die Tradition des Derbys im Hamburger Polo Club auch 2009 fortzusetzen.“ Weitere Informationen über Gut Aspern finden Sie im Internet unter www.gut-aspern.de □

Jetzt einsteigen!
Die erste Ausgabe von **cars**
erscheint im Herbst 2009.

#1 Klassiker.
Automobile.
Lebensart.

Classic Sternstunden: die Saison 2009, die spannendsten Autos und erfolgreichsten Fahrer, die besten Strecken und eindrucksvollsten Events **Experten:** Warum sich Know-how immer lohnt – Zahlen, Daten, Fakten **Serie:** richtig bewerten, richtig kaufen – k.o. Kriterien und das Gefühl fürs entscheidende Detail **Insider:** legendäre Bastler und ihre Schmuckstücke **Collector:** Sammler und automobiler Passionisten – eine Frage der Strategie, eine Frage des Glücks, eine Frage der Ehre

cars
im Abo

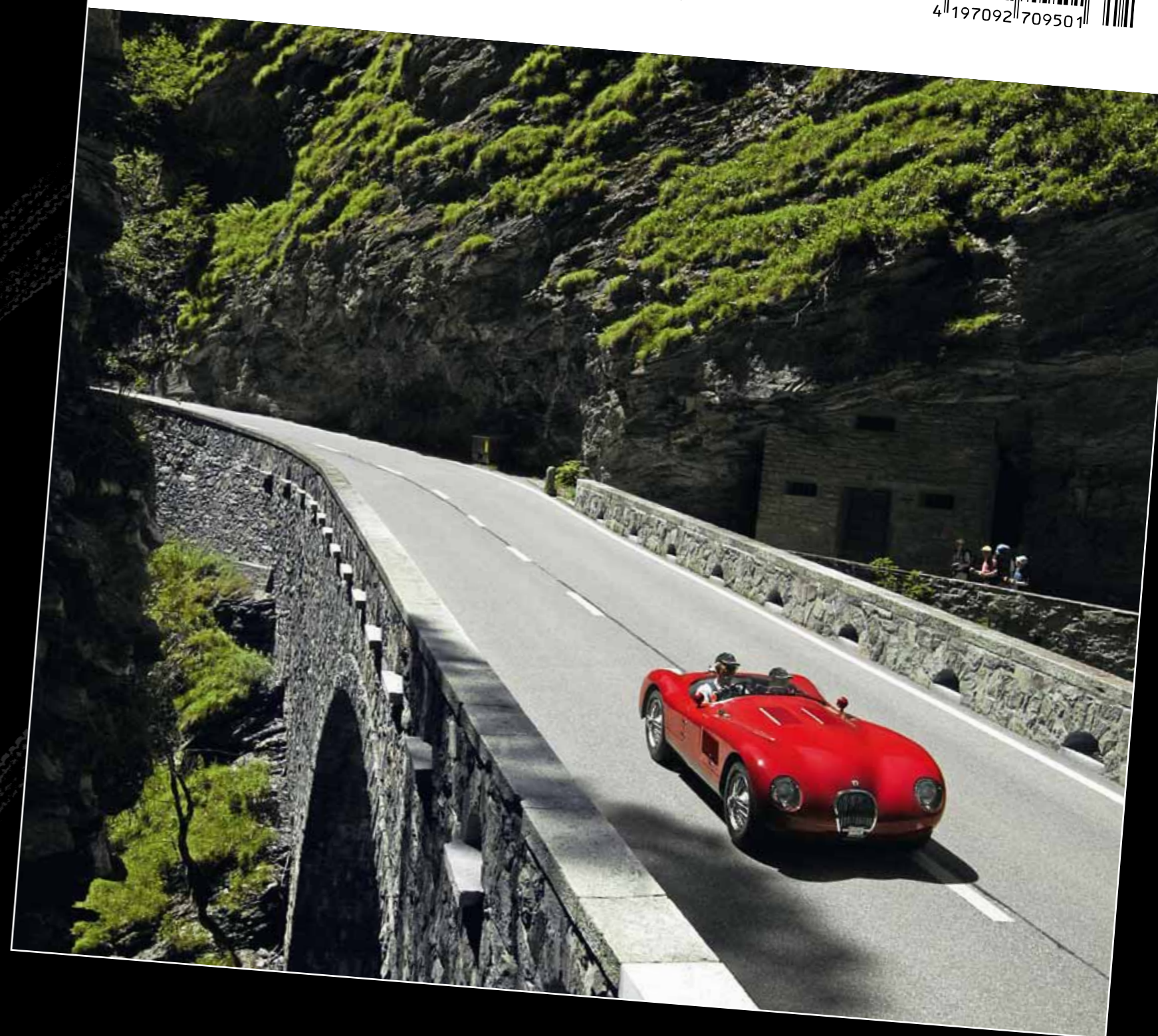
info@cars-magazin.com

cars

Klassiker. Automobile. Lebensart.
www.cars-magazin.com

Cars Spezial 1/09 1. Jahrgang 6,50 EUR
Österreich 8,00 EUR Schweiz 12,50 CHF BeNeLux 8,00 EUR Others 10,50 US\$

Im Fokus des Genies René Staud – automobiler Starfotograf aus Leonberg **Mythischer Kurs** Klassiker auf der Nordschleife – Premiere der »24h-Classic« **Aspern Classic 500** Oldtimer meets Polo – ein Unikum **St. Moritz** 80 Jahre Automobilkultur auf dem Dach Europas



Sehr seltene Louis Vuitton Ledertruhe, ca. 1920, fotografiert im Salon Concubine des China Club Berlin, Design von Anne Maria Jagdfeld



The Fine Art of Living

Historische Gepäckstücke aus der „goldenen Zeit des Reisens“ zwischen 1880 und 1940 avancieren immer mehr zum Lifestyle- und Wertanlageobjekt.

Text: Katrin Langemann Fotografie: The Vintage Luggage Company

Großes Gepäck: Schon Karl der Große pflegte auf Reisen seinen gesamten Hausrat in Truhen bei sich zu haben. Praktischer Nebeneffekt des unhandlichen da zumeist riesigen Gepäcks: Die Truhen dienten als Möbel in den leeren Räumen seiner Reisedestinationen (übrigens: Das Wort Möbel kommt von mobil). Ein Verwendungszweck, der auch in der „goldenen Zeit des Reisens“ zwischen 1880 und 1940 eine wichtige Rolle spielte und heute wieder zunehmend mehr Liebhaber findet. „Die Truhen und Schrankkoffer haben so viel Eigenständigkeit und Charakter, dass sie in jeden Einrichtungsstil passen“, sagt Joachim-Michael Lemcke, Geschäftsführer von „The Vintage Luggage Company“. Und so erwachen die historischen Stücke als dekorative Einrichtungsmöbel zu neuem Leben, beispielsweise als Couch, Beistelltisch oder als Garderobe.

Bereits seit vielen Jahren ist „The Vintage Luggage Company“ im Marktsegment des historischen Reisegepäcks etabliert und verfügt über ein weltweites Netzwerk zu Sammlern, Experten und Händlern. „Die historischen Stücke wurden meist nur in kleiner Zahl hergestellt. Häufig handelt es sich um Unikate. Weltweit suchen wir ständig nach besonderen Exemplaren und manchmal gelingt es sogar, verloren geglaubte oder seit den Kriegen verschollene Exponate zu finden. Die Stücke werden von absoluten Experten der verschiedensten Gewerke – Kunsttischler, Kunstschlosser, Täschner, Sattler und Textilrestauratoren – in alter Handwerkskunst aufwendig restauriert. Auch nach langer Zeit im Geschäft fasziniert mich die hohe handwerkliche Qualität der damaligen Zeit noch immer.“

Reisen kann man mit den oft sehr großen und schweren Stücken heute natürlich nicht mehr. „Hier handelt es sich vielmehr um gefragte Antiquitäten. Das Wertsteigerungspotenzial ist vergleichbar mit hochwertigen Oldtimern und wertvollen Armbanduhren. Aber im Gegensatz zu dem schon sehr hohen Preisniveau dieser Pro-

dukte stehen wir erst ganz am Anfang der Preisentwicklung. In diesem Zusammenhang steht auch die Beliebtheit der Stücke als Investment in ‚wahre Werte‘, gerade in Krisenzeiten. Im Gegensatz zum Geld auf der Bank hat man an dieser Investition jeden Tag Freude und Nutzen. Und zusätzlich die Gewissheit, dass die Stücke über die Zeit noch an Wert gewinnen.“

Auch wenn die meisten Koffer und Truhen mit einem Familienemblem oder -monogramm gekennzeichnet sind, ihre ursprünglichen Eigentümer kennt man nur selten. Da bleibt genügend Raum für die Phantasie. Vielleicht reiste einmal Coco Chanel, Ernest Hemingway oder Jackie Kennedy mit einem der Stücke. Oder gar Großherzog Nikolaus, später der letzte russische Zar...

Louis Vuitton, Goyard, Moyat und Hermès – diese Marken stehen für Mythos und einmalige Historie. Insbesondere Louis Vuitton wartete immer wieder mit innovativen Ideen auf. Beispielhaft seien hier der erste Koffer mit flachem statt gewölbtem Deckel und die bis heute genutzte Erfindung des Sicherheitsschlusses, das mit nur einer Nummer ein ganzes Kofferset öffnet, genannt. Vuitton-Gepäck war außerdem die erste Markenware der Welt mit einem nach außen hin sichtbaren Markennamen. The Vintage Luggage Company verfügt über eine der weltweit größten Kollektionen von historischem Louis Vuitton Reisegepäck. Highlights sind z.B. die historischen Schreibtischtruhen (aufklappbare Sekretäre) – der „Laptop der 20er Jahre“, wie Lemcke lachend erzählt, von denen es weltweit nur rund ein Dutzend gibt und deren Wert sich derzeit auf ungefähr 50.000 Euro beläuft – Tendenz steigend. □

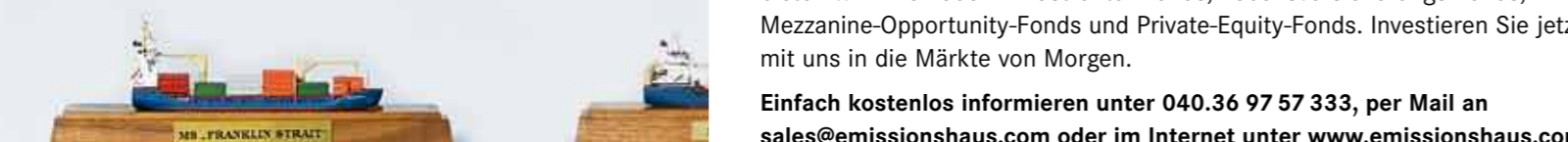
The Vintage Luggage Company, VL GmbH & Co KG
Valentinskamp 18 – MBE 209, D-20354 Hamburg
Tel. +49 700 15 84 42 43, www.vintage-luggage.de



Rare Louis Vuitton Reisetruhe, ca. 1897, fotografiert in der Bar des China Club Berlin, Design von Anne Maria Jagdfeld

Wir haben sehr früh angefangen,
in Schiffe zu investieren.

Vielleicht kennen wir uns deshalb
besser aus als andere.



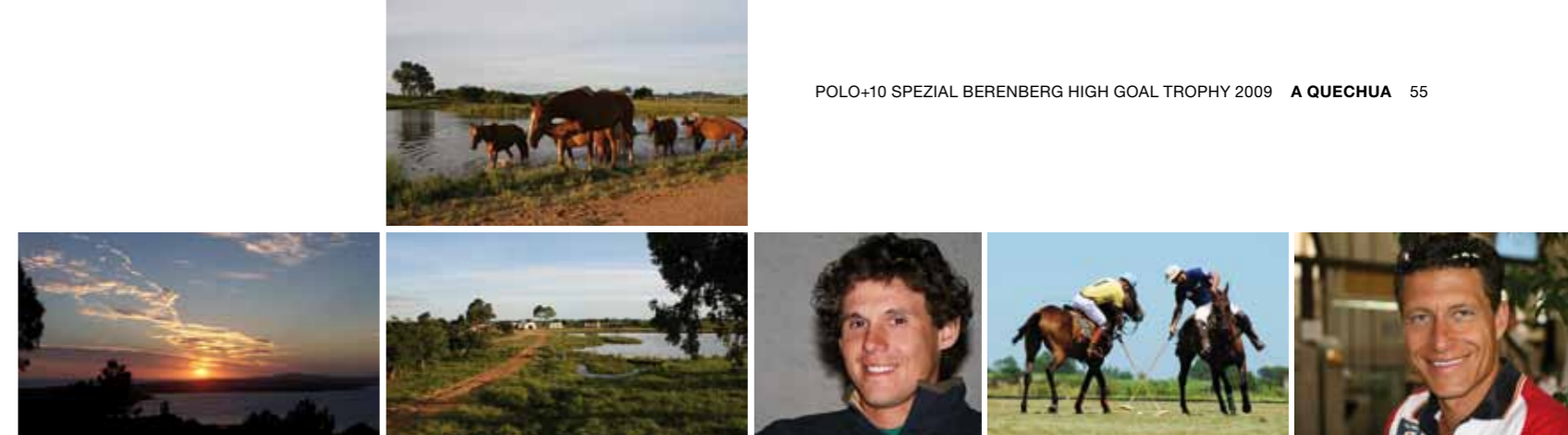
Das Emissionshaus König & Cie.

Profitieren Sie von unserer langjährigen Erfahrung in der Schifffahrt. Daneben bieten wir Ihnen auch Infrastruktur-Fonds, Lebensversicherungs-Fonds, Mezzanine-Opportunity-Fonds und Private-Equity-Fonds. Investieren Sie jetzt mit uns in die Märkte von Morgen.

Einfach kostenlos informieren unter 040.36 97 57 333, per Mail an sales@emissionshaus.com oder im Internet unter www.emissionshaus.com

Return on Ideas.

KÖNIG & CIE.
EMISSIONSHAUS.COM



Raphael d'Oliveira (linkes Bild) ist Coach und Polotrainer auf A Quechua. Rechts: Dr. Uwe Seebacher.

A Quechua – Lebensgefühl Polo

Das brasilianische Polo Resort A Quechua öffnet 2010 seine Pforten. Dr. Uwe Seebacher, Verleger, Dozent und Buchautor, über das neue Buch „A Quechua“, das im Herbst erscheint.

Fotografie: Dr. Uwe Seebacher

Was macht das erste Polo Resort Brasiliens, A Quechua, so einzigartig?

Brasilien ist als Pololand bisher eine versteckte Perle. Polista weltweit strömen nach Argentinien, weil das einfach die Polonation ist. Im Verborgenen hat sich aber in Brasilien eine starke Szene entwickelt, die sich auch auf A Quechua trifft. Das spiegelt sich auch an den Top-Pferden wider, die aus Brasilien kommen. Ein weiteres Alleinstellungsmerkmal von A Quechua ist das Label „Family & Friends Polo“. Auf A Quechua treffen sich Spieler wie Sie und ich, die aus Spaß und Leidenschaft spielen. Der für mich persönlich fast wichtigste USP von A Quechua ist, dass Raphael d'Oliveira einfach smartes Polo lehrt und vor allem auf eines enorm Wert legt: den verantwortlichen und behutsamen Umgang mit den VIPs des Polosports – den Pferden. Erst durch ihn habe ich gelernt, was es heißt, ein Pferd zu verstehen und zu spüren. Ich mag seine teilweise unkonventionellen Trainingsmethoden, die aber seine Persönlichkeit und seinen Zugang widerspiegeln. Erst heute hat er mir im Training wieder einen Satz gesagt, den ich faszinierend wie einfach fand: „The power is not in your hand – its in your mind!“

Inwiefern unterscheidet sich das Trainingsangebot von dem anderer Polo Schulen?

Das Trainingsangebot und das Ziel sind das gleiche, aber der Trainingsansatz ist unterschiedlich. Raphael d'Oliveira lehrt die Gäste, Pferde zu lesen. Darüber hinaus ist das Trainingspensum intensiver. Vormittags zwei Einheiten auf dem Feld und nachmittags zwischen 4 und 6 Chucker mit Familien und Freunden. Ein letzter wichtiger Punkt im Vergleich zu anderen Academies ist sicher das von der myG Systemic Sports Academy entwickelte weltweit erste systemische polospezifische Fitness- und Mentaltrainingsprogramm.

Wer ist auf A Quechua an der richtigen Adresse?

A Quechua bietet Spielern aller Könnensstufen eine perfekte Umgebung, um das eigene Spiel zu verbessern. Je nach Könnensstufe werden die Einheiten unterschiedlich zusammengestellt. Zudem ist A Quechua nur auf acht bis zehn trainierende Gäste eingestellt, weil d'Oliveira eine größere Anzahl nicht ideal betreuen könnte und daher die Qualität leiden würde.

Wie wohnen die Gäste auf A Quechua?

A Quechua wird offiziell 2010 die Pforten erstmals öffnen. Es werden acht Suiten mit Platz für zwischen zwei und vier Personen sein, so dass auch Familien bzw. nicht spielende Partner einen Aufenthalt auf A Quechua sehr genießen werden. A Quechua wird seine Gäste nicht als Hotel, sondern als eigenes Zuhause empfangen.

Warum ist Polo mehr ein Lebensgefühl als nur eine Sportart?

Polo lebt von den Pferden. Pferde hatten schon immer eine magische Wirkung auf Menschen. Im Umgang mit Pferden verändert sich das Wesen von Menschen. Das bestätigt sich auch immer wieder in den A Quechua Seminaren, die Raphael und ich hier in Europa für und mit Unternehmen und deren Managern durchführen. Im Umgang mit Pferden verändert sich das Wesen von Menschen und das ist etwas Wunderbares. Polo spiegelt aber auch das Lebensgefühl von Südamerika wider. Polo ist hierzulande noch sehr durch Top-Marken und Lifestyle geprägt und viele Menschen empfinden Polo als elitär. Das muss sich ändern.

Was gibt es über das neue Buch „A Quechua“ zu berichten?

Das neue A Quechua Buch erscheint im September dieses Jahres und wird noch mehr Informationen, Tipps und Tricks beinhalten. Die Struktur ist didaktisch neu aufbereitet. Wir bedanken uns bei allen, die mitgeholfen haben, das Buch auf ohnedies hohem Niveau noch besser zu machen. Es ist unser Ziel, den Menschen aufzuzeigen: Polo kostet nicht mehr als Golf, ist mit der richtigen Unterstützung einfach zu erlernen und macht richtig Spaß. Umso mehr freuen wir uns, dass sich viele Clubs bei uns gemeldet haben, um sich auch im neuen Buch einbringen zu können. So muss es sein, weil es jene Basisarbeit der Academies und Clubs ist, die diese Sportart voranbringen wird.

Wo kann man sich informieren oder das Buch vorbestellen?

Informationen zu A Quechua Seminaren und dem Resort findet man auf www.aquechua.com. Vorbestellungen bzw. generelle Anfragen können direkt an redaktion@usp-publishing.com gerichtet werden. Ich freue mich, wenn wir helfen können. □

Teams & Spieler

Berenberg High Goal Trophy 2009 – Mannschaften, Spieler, Handicaps und Teamhandicaps in der Übersicht.



Team Berenberg Bank

Hdc. +12

Dr. Piero Dillier



Hdc. 0
Position 1

Er ist einer der großen Gentleman im europäischen Polosport und Europa-Delegierter der Federation of International Polo (FIP). Seit 1988 spielt der Schweizer Dr. Piero Dillier Polo, sein erstes Turnier bestritt er beim Snow Polo World Cup in St. Moritz, wo bis heute auf dem gefrorenen St.-Moritzsee High Goal Polo gespielt wird. Dillier hat etliche Turniere gewonnen, wie High Goal in Deutschland, die Paris Open und die St. Tropez Open.

Sebastian Schneberger



Hdc. +1
Position 2

Als Polospieler ist Sebastian Schneberger seit Jahren bei internationalen Turnieren erfolgreich. Vor mittlerweile fünf Jahren hat er mit dem Polopicknick in Münster ein entspanntes Polovergnügen ins Leben gerufen, das heute aus der deutschen Polosaison nicht mehr wegzudenken ist. Schneberger, der viel im Ausland spielt, hat in der Nähe von Buenos Aires eine eigene Polofarm, wo er regelmäßig trainiert.

Lucas Labat



Hdc. +7
Position 3

Der 7-Goaler aus Argentinien gehört zu den Polo-Weltreisenden und zu den großen Stars auf europäischen Spielfeldern. Seit Jahren ist Lucas ein bekannter Spieler bei den großen Turnieren in Deutschland, so auch bei den Berenberg Turnieren in Hamburg, München und Düsseldorf, aber auch auf Sylt. Als Spielemacher auf der Position 3 ist der schnelle und spielstarke Taktiker der Dreh- und Angelpunkt im Team Berenberg.

Martin Podesta



Hdc. +4
Position 4

Der Argentinier ist seit rund 20 Jahren in Deutschland, war lange Zeit in Berlin aktiv und spielt seit etwa einem Jahrzehnt zusammen mit Sebastian Schneberger Polo. Vor zwei Jahren konnten die beiden das argentinische Turnier mit den meisten teilnehmenden Teams gewinnen. Rund 80 Mannschaften sind hier mit von der Partie. Martin managt außerdem Schnebergers Polofarm in Lobos bei Buenos Aires.

Team Porsche Olympiapark

Hdc. +10

Sabrina Bosch



Hdc. 0
Position 1

Sabrina Bosch gehört, ebenso wie ihr Bruder Max, zu den vielversprechenden deutschen Nachwuchstalenten im Polosport und kann bereits nennenswerte Erfolge vorweisen. 2007 gewann die 19-Jährige aus Hannover zusammen mit dem Argentinier Hugo Iturraspe das Beach Polo in Timmendorfer Strand und trat bei den Deutschen Meisterschaften im Medium Goal an. 2009 gewann sie die Internationalen Bentheimer Polo Tage.

Max Bosch



Hdc. +2
Position 2

Er war Nachwuchsspieler des Jahres 2005 – da war Max Bosch gerade einmal 15 Jahre alt. Seitdem hat er eine beachtliche Polokarriere hingelegt. Max spielte bei der Europameisterschaft 2008 im deutschen Nationalteam und hat sich auch bei international renommierten High Goal Turnieren bereits einen Namen gemacht. Er gilt als sehr engagierter, gut berittener und zweikampfstarker Polospieler.

Luis Duggan



Hdc. +5
Position 3

Der Argentinier spielt seit Jahren überwiegend in den Niederlanden und ist langjähriger Freund und Teamkollege der Familie Adel. Luis Duggan kommt aus einer bekannten Polofamilie, die in der Nähe von Buenos Aires Vollblüter – sowohl für den Renn- als auch für den Polosport – züchtet. Dementsprechend gut beritten ist Luis, der in Deutschland erstmals beim Polo Picknick Münster 2008 startete und dort als guter Spieler auffiel.

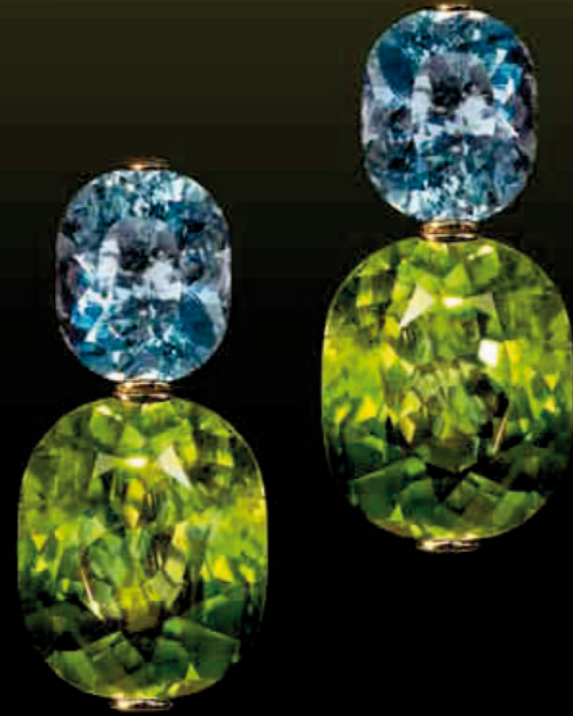
Aki van Adel



Hdc. +3
Position 4

Seit rund zehn Jahren ist Aki van Adel Mitglied der niederländischen Nationalmannschaft. Auf seiner argentinischen Farm El Metejon, in der Nähe von Buenos Aires, züchtet er Polopferde, trainiert und spielt Aki van Adel, der ansonsten hauptsächlich in den Niederlanden Polo spielt und hier auch sein Studium macht. Die High Goal Trophy München ist seine Polopremiere im High Goal in Deutschland.

NORTHERN ISLAND



THOMAS JIRGENS

JUWELENSCHMIEDE

NEUTURMSTRASSE 2 · 80331 MÜNCHEN
GEGENÜBER HOTEL MANDARIN ORIENTAL

TELEFON: +49-89-29 162 152 · FAX: +49-89-29 162 153

WWW.JUWELENSCHMIEDE.DE



Team Lanson

Hdc. +12

Bernt Sannwald



Hdc. +1
Position 1

Sei rund 15 Jahren spielt Bernt Sannwald überwiegend am Chiemsee Polo und ist regelmäßig auf Turnieren in ganz Deutschland mit von der Partie. Der +1-Goaler hat bereits viel High Goal Polo gespielt und ist auch schon verschiedene Male zum Training in Argentinien gewesen. Bernt Sannwald ist, nicht zuletzt durch seine kontinuierliche Präsenz auf wichtigen Turnieren, ein „alter Bekannter“ im deutschen Polosport.

Marc Pantenburg



Hdc. +2
Position 2

Marc Pantenburg ist der Spieler mit dem höchsten Handicap im Polo Club Berlin-Brandenburg und wurde Anfang des Jahres zum neuen Präsidenten des Clubs ernannt. Er ist einer der erfolgreichsten Amateurspieler in Deutschland und hat sich zusammen mit der neuen Vizepräsidentin, Steffi von Pock, klare Ziele für die Saison 2009 gesteckt. Im Vordergrund steht dabei die Ausrichtung der Deutschen Meisterschaft im Medium Goal.

Pedro Fernandes Llorente



Hdc. +5
Position 3

Der 5-Goaler stammt aus einer der großen Polo-Dynastien in Argentinien. Sein Onkel, Tomas Llorente, spielte Handicap +9 und gewann bereits die Palermo Open, das wichtigste und schwerste Poloturnier der Welt. Pedro ist viel beim Medium und High Goal Polo in Spanien und Italien anzutreffen. Er ist das, was man im Polosport den Spielmacher nennt und nicht zuletzt aufgrund seines Backgrounds ausgezeichnet beritten.

Marcello Nestor Caivano



Hdc. +4
Position 4

Marcello „Tucky“ Caivano ist seit Jahren kaum noch aus der deutschen Polosaison wegzudenken, gehört hier zu den erfolgreichsten Playern, spielt aber auch in Italien. Seit etwa zehn Jahren ist seine europäische Homebase in Berlin, im argentinischen Las Pampas züchtet er selbst Polopferde. Marcello spielt überwiegend Medium und High Goal Polo und ist mit der legendären Polofamilie Heguy und mit Juan Guiñazu eng befreundet.



Team Bucherer

Hdc. +10

Gregor Gerlach



Hdc. +1
Position 1

Seit er 17 Jahre alt ist, ist Gregor Gerlach eng mit dem Polosport verbunden. Die erste Bekanntschaft mit Stick & Ball machte er im Hamburger Polo Club, wo er bis heute regelmäßig spielt und trainiert. Seit Jahren spielt Gerlach mit Christopher Kirsch zusammen und kommt mit besonderer Freude zur Trophy nach München, da er hier sein Studium absolviert hat. Der +1 Goaler ist ein anerkannter und guter Spieler in der deutschen Szene.

Facundo Guevara



Hdc. +3
Position 2

Der 28-jährige Argentinier Facundo Guevara ist nicht nur als Spieler, sondern auch als Polocoach und -trainer seit einigen Jahren sehr erfolgreich. In der Polo Academy auf Gut Aspern gibt er regelmäßige Polounterricht, in den Chuckern ist er ein extrem schneller und taktischer Spieler. Bei den Aspern Classic 500 landete Facundo mit dem Team König Pilsener auf dem zweiten Platz – und hat sich für die Saison 2009 noch einiges vorgenommen.

Christopher Kirsch



Hdc. +4
Position 3

Als Team Captain der deutschen Nationalmannschaft war Christopher, der etwa die Hälfte des Jahres in Argentinien Polo spielt und trainiert, im Herbst 2008 auch Ausrichter der Polo Europameisterschaft auf Gut Aspern. Seit er das Gut vor fünf Jahren gekauft hat, entwickelt sich hier eins der wichtigsten Polozentren Deutschlands. Seit den Aspern Classic spielt Christopher im Trikot von Bucherer – so auch bei der High Goal Trophy.

Marco Kiesel



Hdc. +2
Position 4

Als Verteidiger der deutschen Nationalmannschaft bei der Europameisterschaft 2008 schoss Marco Kiesel das Golden Goal gegen den damals noch amtierenden Europameister Italien. Ein sehr solider Spieler, der auch auf der Zerstörerposition mit viel Entschlossenheit und Durchsetzungskraft immer wieder für Überraschungen gut ist. Marco spielt Polo von Kindesbeinen an und ist mit Christopher Kirsch ein eingespieltes Team.

Wir bringen die Farbe auf's Papier!



**SILBER
DRUCK**

Am Waldstrauch 1
34266 Niestetal

Tel.: 0561 / 52007 0
Fax: 0561 / 52007 20

info@silberdruck.de
www.silberdruck.de



Team König & Cie.

Hdc. +12

Dr. Hannes Hühnlein



Hdc. +1
Position 1

Der mehrfache Deutsche Meister spielt am liebsten High Goal – und tut dies auch ausgiebig. Außer bei den hochkarätigen Turnieren in Deutschland spielt Dr. Hühnlein auch in England Polo. Seit rund 20 Jahren sind Hannes Hühnlein und Juan Guiñazu Polofreunde und Teamkollegen. Der aus Nürnberg stammende +1 Goaler kauft regelmäßig sehr gute Pferde, ist ein brillanter Verteidiger und für torgefährliche Überraschungen bekannt.

Miguel Amiva



Hdc. +4
Position 2

Vor rund 15 Jahren war Miguel Amiva öfter in München anzutreffen. Dann ging der argentinische +4-Goaler nach Spanien, genauer genommen nach Madrid, um dort zu leben und Polo zu spielen. 2007 wurde er bei der High Goal Trophy in München wieder als Spieler auf dem Feld gesichtet und im vergangenen Jahr spielte er den High Goal Cup in Düsseldorf. Vielleicht sehen wir Miguel Amiva ja nun häufiger auf deutschen Poloplätzen ...

Juan Ruiz-Guiñazu



Hdc. +6
Position 3

Der berühmte Argentinier spielt seit über 20 Jahren Polo und hat auf der ganzen Welt nennenswerte Erfolge bei den renommiertesten Turnieren vorzuweisen. Er hat bereits mit +8 Handicap gespielt und an den Palermo Open teilgenommen. Juan Ruiz-Guiñazu ist ein sehr guter Taktiker und ein hervorragender Techniker. Unumstritten ist er einer der Ausnahmespieler der Berenberg High Goal Trophy in München.

Dirk Baumgärtner



Hdc. +1
Position 4

Der Präsident des Polo Club Düsseldorf ist ein sehr erfahrener und versierter Spieler. Mit ihm zusammen spielte der Veranstalter der High Goal Trophy München, Christopher Kirsch, seine ersten Poloturniere. Dirk Baumgärtner ist, wenn es die Zeit erlaubt, gerne zum Polotraining in Argentinien. Der +1-Goaler ist ein hervorragender Taktiker, der seine Erfahrung immer wieder in die Spielzüge einbringen kann.



Team HackerPschorr

Hdc. +12

Steffi von Pock



Hdc. 0
Position 1

Ein Schnupperkurs im englischen Frühling 2004 war für Steffi von Pock der Einstieg ins Polouniversum. Seitdem hat der Poloenthusiasmus die engagierte Spielerin, die vor kurzem Vizepräsidentin des Polo Club Berlin-Brandenburg e.V. geworden ist, nicht mehr losgelassen. Steffi ist amtierende Deutsche Meisterin im High Goal und hat auch beim Beach Polo einschlägige Erfahrungen und Erfolge vorzuweisen.

Nicolas Ruiz-Guiñazu



Hdc. +2
Position 2

Nicolas ist der Sohn von César Ruiz-Guiñazu und hat bereits vor zwei Jahren sein erstes Turnier in Deutschland gespielt – das Polopicknick in Münster. Der erst 17-jährige Polista spielt bereits ein Handicap von +2. Er hat bereits Chucker im spanischen Sotogrande bestritten und an Turnieren in Italien teilgenommen. Nicolas war mit drei Jahren zum ersten Mal mit seinem Vater in Deutschland – ein paar Poloplätze kennt er also schon.

César Ruiz-Guiñazu



Hdc. +5
Position 3

Der 5-Goaler ist seit Jahren im Polosport etabliert und auch bei der High Goal Trophy in München ein bekanntes Gesicht. Mit Sebastian Schneberger (in München Team Berenberg) spielt César seit vielen Jahren zusammen. Typisch und beinahe schon sprichwörtlich ist seine untrübliche gute Laune. Auch nachdem ihm beim Derby in Hamburg ein Ball mit voller Wucht an die Halsschlagader gedonnert war, lachte er kurze Zeit später wieder.

Hugo Iturraspe



Hdc. +5
Position 4

Der Argentinier Hugo Iturraspe ist seit geraumer Zeit im deutschen Polosport aktiv, höchst beliebt, extrem spielgefährlich und auch bei der Berenberg High Goal Trophy ein bekanntes Gesicht. Kommentatoren nennen ihn auch „den Express aus Buenos Aires“. Sehr gut beritten, als Verteidiger eine Wand und immer wieder durch taktische Überraschungen oder erstaunliche Alleingänge ein Erlebnis für das Polopublikum.





LUXURY SAFES

BY ANGELA STOCKINGER




82206 Herrsching a. Ammersee
 Postfach 1120
 Germany
 Tel. +49 / 8152 - 90 99 0 88
 Fax +49 / 8152 - 90 99 0 89
 E-Mail: info@angela-stockinger.de
www.angela-stockinger.de

Die Teams im Überblick

Team Berenberg Bank

Hdc. +12

Dr. Piero Dillier	Hdc. 0	Position 1
Sebastian Schneberger	Hdc. +1	Position 2
Lucas Labat	Hdc. +7	Position 3
Martin Podesta	Hdc. +4	Position 4

Team Bucherer

Hdc. +10

Gregor Gerlach	Hdc. +1	Position 1
Facundo Guevara	Hdc. +3	Position 2
Christopher Kirsch	Hdc. +4	Position 3
Marco Kiesel	Hdc. +2	Position 4

Team Porsche

Hdc. +10

Sabrina Bosch	Hdc. 0	Position 1
Max Bosch	Hdc. +2	Position 2
Luis Duggan	Hdc. +5	Position 3
Aki van Adel	Hdc. +3	Position 4

Team König & Cie.

Hdc. +12

Dr. Hannes Hühnlein	Hdc. +1	Position 1
Miguel Amiva	Hdc. +4	Position 2
Juan Ruiz-Guiñazu	Hdc. +6	Position 3
Dirk Baumgärtner	Hdc. +1	Position 4

Team Lanson

Hdc. +12

Bernt Sannwald	Hdc. +1	Position 1
Marc Pantenburg	Hdc. +2	Position 2
Pedro Fernandes Llorente	Hdc. +5	Position 3
Marcello Nestor Caivano	Hdc. +4	Position 4

Team HackerPschorr

Hdc. +12

Steffi von Pock	Hdc. 0	Position 1
Nicolas Ruiz-Guiñazu	Hdc. +2	Position 2
César Ruiz-Guiñazu	Hdc. +5	Position 3
Hugo Iturraspe	Hdc. +5	Position 4



Andalusisches Landhaus

200 Jahre altes **andalusisches Cortijo** mit großem, wunderschön angelegtem Grundstück und traumhaftem **Panoramablick auf Mittelmeer und Berge**. Gelegen an der spanischen immer blühenden und warmen Costa del Sol. In unmittelbarer Strandnähe, 5 Autominuten vom Zentrum Marbellas entfernt.

Das 5.383 qm große Grundstück verfügt über **Pferdestallungen** mit einer **Reitkoppel**, Waschplatz und **Nebengebäude**. Außerdem befinden sich ein großer Pool, Teiche, Wasserfälle, Pavillons und mehrere Terrassen in dem ruhig gelegenen Anwesen mit **mediterrane Flair**.

Das 750 qm große Wohnhaus verfügt über Innenhöfe, Brunnen und Teiche. Es bietet **viele Nutzungsmöglichkeiten**.

Sein **urtümlicher andalusischer Charakter** wurde durch die Renovierungsarbeiten bis in die kleinsten Details erhalten. 5 Schlafzimmer, 5 Bäder, Fußbodenheizung, Solartechnik, Internetanschluss, SAT TV, Urbanisation mit Sicherheitsdienst.

Das Grundstück ist auch für zusätzliche Bebauung geeignet.

Kauf sofort möglich. Informationen unter:

Tel 0034 609 791 473 oder cortijodelrosario@gmail.com



Ein Traum für Pferdebesitzer

Erlesene Kostbarkeiten

Erlesene Materialien und beste Verarbeitung

Einzigartigkeit und Eleganz

Gute Beratung und angenehme Atmosphäre

Wer sich und anderen ein Geschenk mit Stil machen möchte,
findet hier genau das Richtige.

SIGIRIYA

In der Residenzpassage · Theatinerstraße 35 · 80333 München
www.sigiriya-style.com



Spielplan 10. bis 12. Juli

Freitag, 10. Juli 2009

14:00 - 15:15 Uhr	Bucherer	–	König & Cie.	:
15:15 - 16:30 Uhr	Porsche Olympiapark	–	Lanson	:
16:30 - 17:45 Uhr	Berenberg	–	HackerPschorr	:

Samstag, 11. Juli 2009

13:00 - 14:15 Uhr	Lanson	–	HackerPschorr	:
14:15 - 15:30 Uhr	Berenberg	–	König & Cie.	:
15:30 - 16:45 Uhr	Porsche Olympiapark	–	Bucherer	:

Sonntag, 12. Juli 2009

13:00 - 14:15 Uhr	Berenberg	–	Lanson	:
14:15 - 15:30 Uhr	Bucherer	–	HackerPschorr	:
15:30 - 16:45 Uhr	König & Cie.	–	Porsche Olympiapark	:

Spielplan 17. bis 19. Juli

Freitag, 17. Juli 2009

14:00 - 15:15 Uhr	Lanson	–	Bucherer	:
15:15 - 16:30 Uhr	König & Cie.	–	HackerPschorr	:
16:30 - 17:45 Uhr	Porsche Olympiapark	–	Berenberg	:

Samstag, 18. Juli 2009

13:00 - 14:15 Uhr	HackerPschorr	–	Porsche Olympiapark	:
14:15 - 15:30 Uhr	Berenberg	–	Bucherer	:
15:30 - 16:45 Uhr	König & Cie.	–	Lanson	:

Sonntag, 19. Juli 2009

13:00 - 14:15 Uhr	Spiel um Platz 5			:
14:15 - 15:30 Uhr	Spiel um Platz 3			:
15:30 - 16:45 Uhr	Finale – Spiel um Platz 1			:

anschließend Siegerehrung

Weitere Informationen unter www.poloevents.com. VIP-Karten und Reservierung: Sekretariat Pegasus Event Marketing GmbH: Melanie Boost, sekretariat@poloevents.com, Tel. 0 4123 92 29 0

Beach Polo Timmendorfer Strand 2009

Holger Schupp / Maria Wilke

Neuaufgabe des Beach Polo Bildbandes

Auf über 200 Seiten stylish aufbereitet rasen Polo Ponies über den Sandstrand, liefern actionreiche Fotostrecken und entstehen unvergessliche Erinnerungen.

Ein Buch, das nicht vieler Worte bedarf.



200 Seiten
HardCover
EUR 49,-
EAN 978-3937461-20-5

USP Publishing Kundenservice

Leopoldstrasse 191
80804 München
Deutschland

FAX: +49 89 724 06 842
e-mail: orders@usp-publishing.com
www.usp-publishing.com

Angebot

Beide Bildbände sind jetzt im Paketpreis von nur 69,00 Euro zu bestellen zuzüglich Versandkosten

USP
INTERNATIONAL



Polo Meets Art

at the Beach of Timmendorfer Strand
von Allyson Hoffmann

Polo - das ist Dynamik und Leben pur.

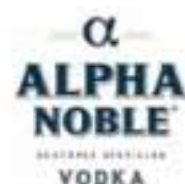
Keine geringere als die bekannte Fotografin Allyson Hoffmann macht dieses Kunstwerk möglich. Ihr Erstlingswerk spiegelt das wider was war – Emotionen, Spannung, konzentrierte Bewegung ebenso wie Sehnsucht, Freude und Erfüllung durch die vielen einzigartigen Begegnungen und purer Freude am Sport!

Sammlerstück - letzte Exemplare noch verfügbar
Limitierte Auflage ohne Nachdruck!



162 Seiten
HardCover
EUR 34,95
EAN 978-3937461-20-5

Wir bedanken uns bei allen Sponsoren und Partnern ganz herzlich



www.HACKER-PSCHORR.de

Tempo, Teamplay, Präzision...

Was im Polo zum Erfolg führt, ist auch im Bankgeschäft wichtig: Schnelligkeit, perfekte Zusammenarbeit, vorausschauendes Handeln, Zuverlässigkeit und Präzision in der Ausführung. Profitieren Sie von der Erfahrung und Unabhängigkeit Deutschlands ältester Privatbank und erleben Sie unseren ganz besonderen Service.



Private Banking • Investment Banking • Asset Management • Commercial Banking

MÜNCHEN

Carsten Gennrich (089) 25 55 12-100
Pissartstraße 21
81679 München

SALZBURG

Thomas Gyöngyösi +43 664 341 3341
Sigmund-Halfner-Gasse 16 (ab 1. Sept.)
A-5020 Salzburg (Österreich)

Privatbankiers  gegründet 1590

BERENBERG BANK

Joh. Berenberg, Gossler & Co. AG